



BRANCHEN.REPORT.

Speditionsunternehmen.2016



Branchen.Report.Speditionsunternehmen.2015

Autorin

Christiana Schwalm, AK Wien
Christiana.Schwalm@akwien.at
+43 1 50165 DW 2741

AK Bilanzdatenbank

Kristina Mijatovic-Simon, Christiana Schwalm

Kontakt

Abteilung Betriebswirtschaft, AK Wien
+43 1 501 65 DW 2650

Beiträge

Markus Oberrauter, Thomas Delapina, Kai Biehl, Reinhold Russinger, Sepp Zuckerstätter

Korrektur

Sylvia Steinbach

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien
Abteilung Betriebswirtschaft
Prinz Eugen Straße 20-22, 1040 Wien
Foto Titelseite: © Rido - Fotolia

Jänner 2016

ISBN:

INHALT

1	Kurzfassung	5
	Bilanzkennzahlenvergleich.....	7
2	Branchensample	9
3	AK Branchenmonitor	11
	Umsatzerlöse, Betriebsleistung	11
	Jahresüberschuss und EBIT	13
	Aufwandsstruktur	18
	Gewinnausschüttungen und Dividenden.....	19
	Eigenkapital.....	22
	Eigenkapitalrentabilität	24
	Cash Flow	25
	Fiktive Verschuldungsdauer.....	27
	Investitionen	29
	Beschäftigte	31
	Personalaufwand	33
	Wertschöpfung	34
	Pro Beschäftigten Kennzahlen	36
4	Wirtschaftslage Österreichs.....	40
	WIFO-Prognose September 2015 für Österreich.....	40
	Internationale Wirtschaftsaussichten.....	43
	Aktuelle WIFO-Prognose im Vergleich.....	44
	Preise	44
	Arbeitsmarkt	45

1 KURZFASSUNG

Aktuelle Wirtschaftslage Österreichs und Perspektiven der Branche

Das WIFO konnte im Dezember seine BIP-Prognosen aufwärts revidieren, für 2015 geringfügig auf 0,8 % und für 2016 etwas kräftiger von 1,4 auf 1,7 % – dieser Wert sollte auch 2017 erreicht werden können. Die Ausgaben für Flüchtlinge und ab 1.1.2016 die Steuerreform sorgen für eine Belebung des Konsums. Auch für die Investitionen wird ab 2016 eine höhere Dynamik erwartet, die jedoch hinter vergangenen Aufschwungsphasen zurückbleiben wird. Trotz geringer Beschäftigungszuwächse wird die Arbeitslosigkeit steigen, niedrige Rohstoffpreise dämpfen weiterhin den Preisauftrieb.

Hoher Innovationsdruck, weltweite Konkurrenz und der digitale Wandel spielen in dieser Branche eine wesentliche Rolle. Neueste Kommunikations- und Informationstechniken in der Logistik sind die Folge. Unter dem Schlagwort "Logistik-4.0" werden enorme Datentransfermöglichkeiten, wie Routenüberwachung und zusätzliche Kontrollen von Parametern wie Temperatur, Bewegung, Feuchtigkeit über GPS angedacht. Die Branche ist in ihrer Modernisierung ihrer Techniken gefordert um unter den Marktplayern mitspielen zu können.

Eckdaten und AK-Branchenmonitor

2014 weist der Fachverband der Spediteure 1.561 (Mehrfachzählungen möglich) aktive Mitglieder in Österreich aus, welche insgesamt 23.167 (2013: 23.649) ArbeitnehmerInnen (ohne geringfügig Beschäftigte) beschäftigen. Der Frauenanteil liegt bei 32,7 % (2013: 33,1 %). Die Anzahl der auszubildenden Lehrlinge verringert sich von 2014 auf 2013 von 970 auf 899.

Die AK Studie umfasst grundsätzlich 41 Unternehmen mit insgesamt 13.945 Beschäftigten und erreicht eine Repräsentativität von 60,2 %. Die Spedition Schenker beeinflusst die Daten durch einen Einmaleffekt betreffend einer Rückstellungsdotierung.

Umsätze steigend

Die **Umsatzerlöse erhöhen sich** bei den untersuchten Unternehmen **um 2,8 % auf 6,63 Mrd €**. Zwei Drittel der Unternehmen erzielen Zuwächse. Top 3 Unternehmen sind Hellmann (+57,6 %), Transdanubia (+24,3 %) und Rail Cargo Logistics (+12,6 %). Verlierer sind hingegen Hoyer und DHL Logistics. Die Bandbreite liegt zwischen +57,56 % und -49,68 %.

Ertragslage: EBIT gut, Jahresgewinne gibt leicht nach

Das **EBIT**, das Ergebnis im operativen Geschäft weist eine sehr positive Entwicklung auf. Zwei Betrachtungsweisen sind bei der Interpretation notwendig. Die Berechnung ergibt einen guten **Anstieg um 5,2 %**. Die durchschnittliche **EBIT-Margin** liegt bei **zufriedenstellenden 2,4 %**. 78 % der Spediteure weisen positive Quoten auf. Sehr gute Performance zeigen Containex Container und Vogtrans. Die größte Einbuße bei der EBIT-Margin muss Panalpina mit -9,36 % hinnehmen.

Beim **Jahresüberschuss** erwirtschaften die 42 Unternehmen der Branche 2014 **insgesamt 121,9 Mio €** somit **um -18 % weniger als 2013**. **Ohne** Berücksichtigung von Schenker zeigt sich allerdings ein geringfügiger **Rückgang beim Jahresergebnis um -1 %** auf 132,4 Mio €. Nahezu ein Viertel der Betriebe fährt Verluste ein, negativer Spitzenreiter ist Panalpina mit -11,5 Mio €. Die **Hälfte der Unternehmen** muss zum Teil **deutlich verschlechterte Jahresergebnisse** hinnehmen. Schenker weist eine massive Risikovorsorge für eine mögliche Strafe bei der Europäischen Wettbewerbsbehörde in Höhe von 32,6 Mio € auf, die das Jahresergebnis entsprechend beeinflusst.

Gewinnausschüttungen trotz schwachen Jahresergebnissen gestiegen

Aus den Jahresabschlüssen vom Wirtschaftsjahr 2014 werden **um 3,3 % mehr an Dividenden und Ergebnisabfuhren an die Eigentümer ausgeschüttet, obwohl die Jahresergebnisse deutlich rückläufig sind. Von den erwirtschafteten Jahresgewinnen werden 85 % abgeschöpft.** Mehr als ein Fünftel der Unternehmen entziehen dem Unternehmen um bis zum 3-fachen mehr an Kapital als sie im selbigen Jahr an Gewinn erwirtschaftet haben. Negativ auffallend: Logwin Solutions Austria, cargo-partner, Walter Lager und TVS Europaverkehr.

Investitionsbereitschaft sinkt, Investitionsneigung dennoch gut

Die **Investitionsbereitschaft** (Anteil der Neuinvestitionen an der Betriebsleistung) steigt leicht und ergibt 2014 eine **Quote von 2,5 % (2013: 1,9 %)**. In der Branche werden überwiegend Sachinvestitionen getätigt.

Die Bereitschaft die jährlichen Abschreibungen auf Vermögensgegenstände durch Neuinvestitionen zu ersetzen sinkt. Die durchschnittliche **Investitionsneigung liegt 2014 dennoch bei guten 148,1 %** (2013: 156,7 %, 2012: 127,1 %). Hervorragende Investitionsneigungen erreichen Huber Transporte, Gebrüder Weiss und Berger Logistik. Ein Viertel der Unternehmen (Österreichische Donaulager, Herzer, Vögel, A.Nußbaumer und Felbermayr) sind in der dritten Periode in Folge nicht bereit ihre jährlich getätigten Abschreibungen auf Abnutzung von Vermögenswerten durch Neuinvestitionen abzudecken. Median und Quartile weisen Verschlechterungen auf.

Selbstfinanzierung verbessert

Die Selbstfinanzierungskraft, abgebildet durch die **Cash-Flow Quote, steigt** in der Branche im Durchschnitt von zufriedenstellenden 2,8 % **auf 3,1 %**. Die Entwicklungen im Einzelnen sind durchwachsen. Ein Viertel der Unternehmen weist gute bis sehr gute Quoten von über 5 % auf. 43 % steigern ihren Cash Flow aus der operativen Tätigkeit. Gewinner im Ranking sind Wiencont Container mit 15,6 % und LLT-Lannacher mit 12,6 %. Panalpina verschlechtert sich abermals und stellt sich als größter Verlierer mit -9,4 % Cash-Flow Quote dar.

Eigenkapitalreserven solide, Unternehmen überwiegend gut ausgestattet

Die **durchschnittliche Eigenkapitalquote liegt bei sehr guten 37,2 %**. **43 %** der untersuchten Speditionsunternehmen weisen **hervorragende Quoten von über 40 %** auf. Ein Fünftel der Betriebe erreicht die vom Unternehmensreorganisationsgesetz empfohlene Mindest-Eigenkapitalquote von 8 % nicht. Schlusslichter im Ranking sind Kühne+Nagel und Panalpina. Beide weisen ein negatives Eigenkapital aus und ihre Verschuldungsdauer ist auf Grund ihres negativen Cash-Flows nicht ermittelbar. Ein Reorganisationsbedarf wird nicht angenommen, da Patronatserklärungen laut Jahresabschlüssen vorliegen. Die Eigenkapitalrentabilität sinkt von 18,5 % auf beachtliche 14,7 %.

Die fiktive Verschuldungsdauer verbessert sich von zufriedenstellenden 6,2 Jahre auf gute 5,7 Jahre.

Beschäftigung stabil, Pro-Kopf Kennzahlen insbesondere für Wertschöpfung steigend

Die Auswertungen zu der Anzahl der Beschäftigten zeigt eine **stabile Situation**. Die Anzahl der MitarbeiterInnen liegt 2014 bei 13.945 (2013: 13938). Die Entwicklungen in den einzelnen Unternehmen sind durchwachsen. **Bandbreiten zwischen -23,2 % bis +11,7 % sind gegeben**. 62 % der Speditionsunternehmen schaffen 2014 zusätzliche Arbeitsplätze.

Die errechnete **Personalaufwandstangente** verändert sich geringfügig auf **11,8 %** (2013: 11,7 %).

Bei den **Pro-Kopf Kennzahlen** erhöht sich die Betriebsleistung um +2,7 % auf 483.855 Euro. Stärker wächst die Wertschöpfung mit +5,6 % auf 77.118 Euro. Für den Personalaufwand zeigt sich ein Zuwachs von +3,5 % auf 56.964 Euro.

Bilanzkennzahlenvergleich¹

Bilanzkennzahlenvergleich	Branche	2012	2013	2014	Δ in %, PP
Ertragslage					
Jahresüberschuss in % Betriebsleistung ²	Branche	2,1	2,3	1,8	-0,5PP
	Güterbeförd.	2,6	1,9	2,4	0,5PP
	Handel	1,7	2,1	1,3	
	Industrie	6,8	5,8	5,2	
EBIT-Quote in % der Betriebsleistung ³	Branche	1,8	2,3	2,4	0,4PP
	Güterbeförd.	0,9	0,9	1,2	0,3PP
	Handel	1,9	1,2	1,4	
	Industrie	4,8	4,6	5,0	
Investitionen					
Sachinvestitionen in % Betriebsleistung	Branche	1,2	1,4	1,5	-0,5PP
	Güterbeförd.	3,9	4,7	4,6	-0,1PP
	Handel	1,4	1,5	1,6	
	Industrie	4,3	3,9	3,8	
Investitionsneigung in %	Branche	127	157	148	-9PP
	Güterbeförd.	109	143	157	14PP
	Handel	129	152	136	
	Industrie	155	136	131	
Finanzielle Stabilität					
Eigenkapitalquote in %	Branche	38,5	38,2	37,2	-1,0PP
	Güterbeförd.	50,9	50,8	51,4	0,6PP
	Handel	35,6	35,4	36,7	
	Industrie	39,5	40,0	39,8	
Cash Flow-Quote in % ⁴	Branche	2,4	2,8	3,1	0,3PP
	Güterbeförd.	4,1	3,9	4,1	0,2PP
	Handel	2,9	2,4	2,4	
	Industrie	7,00	6,43	7,22	
Fiktive Verschuldungsdauer in Jahren	Branche	6,6	6,2	5,7	
	Güterbeförd.	4,2	5,2	4,5	
	Handel	6,7	6,3	6,2	
	Industrie	4,00	4,53	4,10	
Personal und Wertschöpfung					
Personalaufwandstangente in % ⁵	Branche	11,3	11,7	11,8	0,1PP
	Güterbeförd.	18,4	18,6	19,1	0,5PP
	Handel	12,0	12,1	12,6	
	Industrie	17,1	17,4	17,8	
Personalaufwand ⁶ pro Beschäftigten, T€	Branche	53.327	55.014	56.964	3,54%
	Güterbeförd.	47.502	48.852	50.289	2,94%
	Handel	36.964	37.839	38.311	1,25%
	Industrie	62.234	63.543	64.696	1,82%
Wertschöpfung pro Beschäftigten, T€	Branche	69.277	73.028	77.118	5,60%
	Güterbeförd.	63.780	64.565	66.735	3,36%
	Handel	50.615	50.111	50.207	0,19%
	Industrie	96.157	95.539	99.318	3,96%

¹ Die folgenden Kennzahlen für die gesamte Industrie basieren auf einer Bilanzanalyse von 238 österreichischen Industrieunternehmen der Sachgütererzeugung und 161 österreichischen Handelsunternehmen.

² Betriebsleistung = Umsatzerlöse +/- Bestandsveränderungen + Eigenleistungen + übrige sonstige betriebliche Erträge (Mietserträge etc) - übrige außerordentliche Erträge (Schadensfälle, Kursgewinne etc)

³ ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung

⁴ ordentlicher Cash Flow nach Zinsen u Steuern in % der ordentlichen Betriebsleistung

⁵ ordentlicher Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen in % der ordentlichen Betriebsleistung

⁶ ohne Aufwand für Abfertigungen u Pensionen

Bilanzkennzahlenvergleich	Branche	2012	2013	2014	Δ in %, PP
Differenz Wertschöpfung u Personalaufwand pro Beschäftigten, T€	Branche o.RCA	15.950	18.013	20.155	11,89%
	Güterbeförd.	16.277	15.713	16.446	4,66%
	Handel	13.650	12.273	11.896	-3,07%
	Industrie	33.922	31.997	34.622	8,21%
Wertschöpfungsquote in %	Branche	14,6	15,5	15,9	0,4PP
	Güterbeförd.	24,7	24,6	25,3	0,7PP
	Handel	16,4	16,1	16,5	
	Industrie	26,5	26,2	27,3	
Betriebsleistung pro Beschäftigten, T€	Branche o.RCA	474.103	471.029	483.855	2,72%
	Güterbeförd.	258.777	262.093	263.616	0,58%
	Handel	308.154	311.938	304.933	-2,25%
	Industrie	363.477	364.312	363.879	-0,12%

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

2 BRANCHENSAMPLE

Der vorliegende Branchenreport behandelt die wirtschaftliche Lage der österreichischen Speditionen. Als Quellenmaterial wurden Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften, Daten des Wirtschaftsforschungsinstitutes (WIFO) und der Statistik Österreich herangezogen. Die betriebswirtschaftliche Untersuchung der Arbeiterkammer analysiert die Branche anhand einer Bilanzbranchenanalyse. Dafür werden veröffentlichte Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften herangezogen, die ihren Umsatz ausweisen. Insgesamt wurden 41 Unternehmen analysiert, die 2014 einen Umsatz von 6.625 Mio € erzielten. Mit 13.945 MitarbeiterInnen haben sie einen Beschäftigtenanteil an der Branche von 60,2 Prozent. Es wird die Ertragslage, die Kostensituation und die finanzielle Stabilität (Eigenkapitalausstattung und Entschuldungsdauer) untersucht. Außerdem wird auf die Ausschüttungspolitik, das Investitionsverhalten und die Produktivitätsentwicklung der Unternehmen eingegangen. Ergänzt wird der Branchenreport um die aktuelle Wirtschaftslage in Österreich mit den relevanten Konjunkturindikatoren.

Nachfolgende Unternehmen wurden im Rahmen des AK Branchenreports untersucht.

Unternehmen	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
cargo-partner GmbH	80791k	Internationale Spedition;
Containex Container-HandelsgmbH	41572k	Container;
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	275345w	Spedition;
DACHSER-Austria GmbH	183374v	Speditionsunternehmen;
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	175144s	Dienstleistungen im Bereich Tikf Kühl- und Frischelogistik;
DHL Express (Austria) GmbH	75092f	Schnelllieferdienste und Paketdienste;
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	62082y	Internationale Spedition, Kontraktlogistik;
DHL Logistik Service GmbH	238336w	Logistik-Services;
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	62467p	Botendienste; Transporte;
Gebrüder Weiss GmbH	61717k	Internationale Spedition, Transport;
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	33745a	Verteilung von Paketen;
General Logistics Systems Austria GmbH	75418i	Paketbeförderung;
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	105380x	Internationale Spedition für Luft- und Seefracht;
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	95849f	Spedition; Güterbeförderung;
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	80174d	Speditions-gewerbe;
Karl Schmidt Speditions-gmbH	95566p	Transporte;
Kühne + Nagel GmbH	113338z	Speditions- und Transportleistungen;
Lagermax AED GmbH&CoKG	200459v	Spedition und Güterbeförderung;
Lagermax Autotransport GmbH	217045i	Autotransporte;
Lagermax Internationale Spedition GmbH	50594d	Speditions- und Transportleistungen;
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	200059f	Beförderung von gewerblichen Paketen;
Leitner Spedition GmbH	58071z	Transporte; Spedition;
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	35799x	Nationale und internationale Transporte;
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	70924a	Transporte;
Logistik Service GmbH	207512s	Industrielogistik;
Logwin Solutions Austria GmbH	293088m	Logistik- und Speditionsdienstleistungen;
Nagel Austria GmbH	121906z	Logistik für Kühlprodukte;
Panalpina Welttransport GmbH	101569t	Transporte und Lagerei;
Quehenberger Logistics GmbH	341024g	Speditions- und Transportleistungen;
Rail Cargo Logistics GmbH	191076w	Bahntransporte und Logistik
Schenker & Co AG	39902f	Güterbeförderung;

Unternehmen	Firmenbuchnummer	Geschäftstätigkeit
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	105464w	Lagerung, Kommissionierung;
TNT Express (Austria) GmbH	86934w	Expressfrachtsystem;
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	31495t	Spedition;
Transped Europe GmbH	37096d	Internationale LKW-Transporte;
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	191708z	Tranporte; Speditionen;
United Parcel Service SpeditionsgmbH	114028p	Internationale Speditions- und Transportgesellschaft;
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	80584g	Spedition und Lebensmittelabpackungen;
Walter Lager-Betriebe GmbH	163355d	Transporte;
Wiencont Container Terminal GmbH	102465i	Container; Lagerei;
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	133027d	Spedition und Lagerhaus;

Quelle: AK Bilanzdatenbank

3 AK BRANCHENMONITOR

Umsatzerlöse, Betriebsleistung

Ordentliche Betriebsleistung = Umsätze +/- Bestandsveränderung + Eigenleistungen + sonstige betriebliche Erträge (Mietserträge etc) - sonstige außerordentliche Aufwendungen (Schadensfälle, Kursgewinne, Auflösung von Forderungswertberichtigungen etc)

in T€	2012	2013	2014	Δ in %
Umsätze	7.584.955	7.550.645	7.652.700	1,35
Ordentliche Betriebsleistung	7.754.987	7.712.271	7.811.035	1,28
in T€ ohne Rail Cargo Austria AG	2012	2013	2014	Δ in %
Umsätze	6.519.007	6.445.790	6.625.292	2,78
Ordentliche Betriebsleistung	6.645.979	6.565.196	6.747.362	2,77

Quelle: AK Bilanzdatenbank

Umsätze, in T€, Unternehmensranking	2012	2013	2014	Δ in %
Branchensumme	6.519.007	6.445.790	6.625.292	2,78
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	1.561.430	1.628.362	1.713.279	5,21
Schenker & Co AG	901.619	653.898	657.557	0,56
Gebrüder Weiss GmbH	573.806	588.060	592.905	0,82
Kühne + Nagel GmbH	329.231	330.548	314.644	-4,81
Quehenberger Logistics GmbH	221.781	268.177	274.998	2,54
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	231.224	221.581	230.092	3,84
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	150.283	181.588	225.793	24,34
Containex Container-HandelsgmbH	183.832	196.850	212.153	7,77
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	224.364	227.685	210.048	-7,75
Rail Cargo Logistics GmbH	143.820	174.096	195.986	12,57
Logistik Service GmbH	155.928	153.676	165.726	7,84
Transped Europe GmbH	118.866	128.087	135.377	5,69
Logwin Solutions Austria GmbH	145.314	138.292	132.850	-3,94
Panalpina Welttransport GmbH	166.986	136.502	121.311	-11,13
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	115.330	118.800	119.451	0,55
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	104.458	108.010	109.414	1,30
cargo-partner GmbH	115.255	110.900	107.370	-3,18
United Parcel Service SpeditionsgmbH	93.197	100.459	106.162	5,68
DACHSER-Austria GmbH	98.891	94.791	97.788	3,16
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	87.870	91.180	93.009	2,01
Lagermax Internationale Spedition GmbH	84.532	83.598	83.595	0,00
General Logistics Systems Austria GmbH	74.902	77.734	82.410	6,02
Nagel Austria GmbH	75.220	74.412	75.608	1,61
DHL Express (Austria) GmbH	92.446	71.225	73.685	3,45
TNT Express (Austria) GmbH	65.742	61.784	61.099	-1,11
Lagermax Autotransport GmbH	55.764	57.174	60.760	6,27
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	49.199	53.451	53.855	0,76
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	44.069	45.403	50.197	10,56
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	35.370	45.480	47.190	3,76

Umsätze, in T€, Unternehmensranking	2012	2013	2014	Δ in %
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	36.587	37.363	38.090	1,95
Lagermax AED GmbH&CoKG	29.214	30.171	31.757	5,26
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	13.519	17.192	27.087	57,56
Leitner Spedition GmbH	24.742	24.100	24.637	2,23
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	25.662	25.138	23.207	-7,68
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	16.643	17.769	17.853	0,47
Wiencont Container Terminal GmbH	8.284	11.115	11.598	4,35
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	10.674	10.788	11.526	6,84
DHL Logistik Service GmbH	16.772	15.090	11.319	-24,99
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	23.273	22.435	11.290	-49,68
Walter Lager-Betriebe GmbH	9.065	8.675	8.173	-5,79
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	3.843	4.151	4.443	7,03

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Branchenanalyse der Arbeiterkammer zeigt für die 41 einbezogenen Unternehmen erzielte Umsatzerlöse von insgesamt 6,63 Mrd €, ein Anstieg gegenüber 2013 um 2,8 %.

Im Detail ist zu erwähnen: Zwei Drittel der Unternehmen steigern ihre Umsätze, wobei besonders deutliche Zuwächse bei Hellmann (+57,6 %), Transdanubia (+24,3 %) und Rail Cargo Logistics (12,6 %) gegeben sind. Bei Hellmann ist im veröffentlichten Jahresabschluss kein Lagebericht vorhanden, sodass Ursachen für den Umsatzanstieg nicht dokumentiert sind. Transdanubia kommentiert seine starken Umsatzzuwächse im Jahresabschluss nicht näher. Zwei Unternehmen müssen besonders hohe Umsatzeinbußen von 24 % bis 50 % hinnehmen (Hoyer und DHL Logistics). Hoyer kommentiert diese Entwicklung mit Umstrukturierungen bei seinen Chemietransporten mit einem deutschen Schwesterunternehmen.

Jahresüberschuss und EBIT

Der Jahresüberschuss ist der gesamte Gewinn eines Geschäftsjahres und erhöht bzw vermindert (Jahresfehlbetrag) das Eigenkapital des Unternehmens - abgesehen von Kapitalzuführungen und Dividendenausschüttung. Der ordentliche Betriebserfolg (EBIT) ist das Ergebnis des operativen Geschäfts.

Jahresüberschuss, in T€, Unternehmensranking	2012	2013	2014	Δ	Δ in %
Branchensumme	137.381	148.506	121.890	-26.616	-17,92
Branchensumme ohne Schenker	119.324	133.844	132.377	-1.467	-1,1
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	48.998	49.463	57.417	7.954	16,08
Gebrüder Weiss GmbH	23.396	22.940	23.954	1.014	4,42
Containex Container-HandelsgmbH	18.566	22.077	21.555	-522	-2,36
Logistik Service GmbH	4.721	12.423	9.374	-3.049	-24,54
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	7.697	6.501	6.615	114	1,75
DHL Express (Austria) GmbH	-9.301	4.089	3.546	-543	-13,28
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	1.850	2.400	3.438	1.038	43,25
Transped Europe GmbH	2.477	2.080	2.906	826	39,71
General Logistics Systems Austria GmbH	3.188	3.062	2.675	-387	-12,64
Rail Cargo Logistics GmbH	2.345	1.558	2.593	1.035	66,43
DACHSER-Austria GmbH	785	1.592	2.471	879	55,21
cargo-partner GmbH	335	2.514	2.352	-162	-6,44
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	2.425	1.409	2.079	670	47,55
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	2.377	2.282	1.868	-414	-18,14
United Parcel Service SpeditionsgmbH	1.782	1.863	1.556	-307	-16,48
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	878	818	1.377	559	68,34
Logwin Solutions Austria GmbH	-622	2.955	1.286	-1.669	-56,48
Wiencont Container Terminal GmbH	597	816	1.117	301	36,89
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	603	618	991	373	60,36
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	504	687	932	245	35,66
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	719	492	721	229	46,54
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	35	1.193	641	-552	-46,27
Nagel Austria GmbH	1.484	536	566	30	5,60
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	1.003	717	427	-290	-40,45
Lagermax AED GmbH&CoKG	201	530	401	-129	-24,34
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	-102	-70	302	372	+
Walter Lager-Betriebe GmbH	63	387	284	-103	-26,61
TNT Express (Austria) GmbH	5.041	3.142	214	-2.928	-93,19
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	26	-1.010	199	1.209	+
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	194	709	148	-561	-79,13
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	348	230	136	-94	-40,87
Lagermax Internationale Spedition GmbH	246	177	72	-105	-59,32
Leitner Spedition GmbH	147	88	-52	-140	-
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	-409	-114	-254	-140	122,81
DHL Logistik Service GmbH	-830	-2.610	-384	2.226	-85,29
Lagermax Autotransport GmbH	126	-363	-850	-487	134,16
Quehenberger Logistics GmbH	210	-1.308	-1.621	-313	23,93
Kühne + Nagel GmbH	-518	-2.610	-2.603	7	-0,27
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	2.576	756	-4.530	-5.286	-
Schenker & Co AG	18.057	14.662	-10.487	-25.149	-
Panalpina Welttransport GmbH	-4.837	-9.175	-11.542	-2.367	25,80

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Jahresüberschuss, in %, Verteilung innerhalb der Branche	2012	2013	2014
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	0,22	0,36	0,21
Median (50 % der Unternehmen)	1,22	1,83	1,46
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	2,73	3,77	3,05

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Ohne Berücksichtigung der Spedition Schenker erwirtschafteten die Unternehmen gemeinsam rund 132,4 Mio € (2013: 133,8 Mio €) an Jahresüberschüssen, das entspricht einer marginalen Verminderung um -1 %.

Im Detail zeigen sich sehr durchwachsene Ergebnisse. TOP im Ranking beim Jahresergebnis ist LKW Walter mit einer Steigerung um 16 % auf 57,4 Mio €. Die prozentuell stärksten Zuwächse erwirtschafteten TKL Lebensmittel (+68 %), Rail Cargo Logistics (+66 %), Vogtrans (60 %) und Dachser (+55 %).

9 der 41 Unternehmen müssen sich 2014 mit Jahresverlusten abfinden. Größte Verlierer sind Panalpina Welttransport und Schenker. Panalpina verweist in seinem Jahresabschluss auf hohe Einmalkosten durch Rechtsstreitigkeiten, Umzug und Abnabelung des unprofitablen Geschäftsbereiches "Lagerlogistik". Die enorme Verschlechterung bei Schenker ist auf eine massive Risikovorsorge für eine mögliche Strafe der Europäischen Wettbewerbsbehörde in Höhe von 32,6 Mio € zurückzuführen.

Sowohl Median als auch Quartile weisen Verschlechterungen auf.

EBIT, in T€, Unternehmensranking	2012	2013	2014	Δ	Δ in %
Branchensumme	120.749	153.486	161.479	7.993	5,21
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	60.470	65.916	77.701	11.785	17,88
Schenker & Co AG	-6.872	14.206	24.020	9.814	69,08
Containex Container-HandelsgmbH	17.823	16.684	22.351	5.667	33,97
Gebrüder Weiss GmbH	10.644	10.760	8.203	-2.557	-23,76
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	8.901	7.529	7.752	223	2,96
Logistik Service GmbH	5.798	9.224	6.472	-2.752	-29,84
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	2.469	3.432	4.846	1.414	41,20
Transped Europe GmbH	3.336	3.009	3.795	786	26,12
General Logistics Systems Austria GmbH	4.225	4.135	3.587	-548	-13,25
cargo-partner GmbH	778	3.443	3.009	-434	-12,61
Rail Cargo Logistics GmbH	3.129	1.441	2.929	1.488	103,26
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	3.162	3.043	2.496	-547	-17,98
DHL Express (Austria) GmbH	-6.555	4.378	2.446	-1.932	-44,13
DACHSER-Austria GmbH	529	1.120	2.242	1.122	100,18
United Parcel Service SpeditionsgmbH	2.410	2.486	2.091	-395	-15,89
Logwin Solutions Austria GmbH	267	3.199	1.629	-1.570	-49,08
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	726	737	1.279	542	73,54
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	522	345	1.066	721	208,99
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	910	608	948	340	55,92
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	35	1.596	855	-741	-46,43
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	1.076	1.035	846	-189	-18,26
Wiencont Container Terminal GmbH	98	747	787	40	5,35
Nagel Austria GmbH	1.899	496	776	280	56,45
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	32	-576	563	1.139	
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	-2	247	505	258	104,45
TNT Express (Austria) GmbH	5.895	4.185	503	-3.682	-87,98
Lagermax AED GmbH&CoKG	176	483	355	-128	-26,50
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	35	-132	333	465	
Walter Lager-Betriebe GmbH	-2	293	242	-51	-17,41
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	471	316	208	-108	-34,18
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	354	1.029	106	-923	-89,70
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	809	376	53	-323	-85,90
Leitner Spedition GmbH	-63	43	-73	-116	
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	-416	-108	-242	-134	124,07
DHL Logistik Service GmbH	-1.157	-2.602	-449	2.153	-82,74
Quehenberger Logistics GmbH	781	-890	-1.010	-120	13,48
Lagermax Autotransport GmbH	306	88	-1.107	-1.195	
Lagermax Internationale Spedition GmbH	-387	-1.295	-1.291	4	-0,31
Kühne + Nagel GmbH	-516	-3.351	-3.319	32	-0,95
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	3.317	1.712	-4.480	-6.192	
Panalpina Welttransport GmbH	-4.664	-5.901	-11.544	-5.643	95,63

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die ordentliche EBIT-Quote stellt den prozentuellen Anteil des ordentlichen EBIT an der Betriebsleistung dar.
Berechnung: ordentlicher Betriebserfolg/ordentliche Betriebsleistung*100

EBIT-Quote, in %, Unternehmensranking	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	1,82	2,34	2,39
Containex Container-HandelsgmbH	9,64	8,46	10,46
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	6,64	6,68	10,41
Wiencont Container Terminal GmbH	1,11	6,63	6,69
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	7,55	6,20	6,36
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	12,17	7,57	4,66
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	3,84	4,04	4,52
General Logistics Systems Austria GmbH	5,61	5,25	4,27
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	3,46	2,36	4,00
Logistik Service GmbH	3,69	5,96	3,87
Schenker & Co AG	-0,75	2,14	3,59
DHL Express (Austria) GmbH	-7,00	6,05	3,26
Walter Lager-Betriebe GmbH	-0,02	3,38	2,95
Transped Europe GmbH	2,80	2,34	2,80
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	0,14	-0,56	2,77
cargo-partner GmbH	0,59	2,74	2,42
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	3,02	2,81	2,28
DACHSER-Austria GmbH	0,53	1,17	2,27
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	1,62	1,87	2,13
United Parcel Service SpeditionsgmbH	2,56	2,46	1,96
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	0,10	3,49	1,80
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	2,38	2,23	1,66
Rail Cargo Logistics GmbH	2,17	0,83	1,49
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	-0,01	0,66	1,32
Gebrüder Weiss GmbH	1,70	1,68	1,27
Logwin Solutions Austria GmbH	0,18	2,29	1,21
Lagermax AED GmbH&CoKG	0,60	1,59	1,11
Nagel Austria GmbH	2,45	0,64	0,99
TNT Express (Austria) GmbH	8,96	6,76	0,82
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	0,04	-0,63	0,60
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	2,03	5,47	0,58
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	0,23	0,15	0,51
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	1,62	0,69	0,10
Leitner Spedition GmbH	-0,25	0,18	-0,29
Quehenberger Logistics GmbH	0,35	-0,33	-0,37
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	-3,03	-0,62	-0,88
Kühne + Nagel GmbH	-0,16	-1,01	-1,05
Lagermax Internationale Spedition GmbH	-0,45	-1,53	-1,53
Lagermax Autotransport GmbH	0,54	0,15	-1,79
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	1,40	0,75	-1,92
DHL Logistik Service GmbH	-6,24	-15,33	-3,25
Panalpina Welttransport GmbH	-2,71	-4,27	-9,36

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

EBIT-Quote, in %, Verteilung innerhalb der Branche	2012	2013	2014
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	0,04	0,18	0,51
Median (50 % der Unternehmen)	1,11	2,14	1,66
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	2,80	4,04	3,26

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Das EBIT zeigt die Ertragskraft im operativen Geschäft. Die durchschnittliche EBIT-Quote liegt bei zufriedenstellenden 2,4 %.

40 % der untersuchten Unternehmen können ihre EBIT-Quoten verbessern und 75 % weisen positive Margen aus. Spitzenreiter im Ranking sind Containex Container (10,5 %), Vogtrans (10,4 %), Wiencont Container (6,7 %) und Gebrüder Weiss Paketdienst (6,4 %). Ein Fünftel der Unternehmen weist negative EBIT-Quoten aus. Als größter Verlierer stellt sich Panalpina Welttransport mit -9,4 % EBIT-Quote dar.

Die Verteilung der Quoten zeigt lediglich Zuwächse im unteren Quartil. Beim Median und dem oberen Quartil ergeben sich Rückgänge.

Aufwandsstruktur

Aufwandspositionen in Prozent der Betriebsleistung ermöglichen einen Vergleich innerhalb von Branchen, unabhängig vom absoluten Betrag. Dabei werden außerordentliche Erträge und Aufwendungen herausgerechnet.

Materialaufwand: Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffverbrauch, Energieverbrauch, Handelswareneinsatz

Bezogene Leistungen: Fremdleistungen von Dritten, Zeitarbeitskräfte

Personalaufwand: Bruttolöhne und -gehälter (inklusive Überstunden, Zulagen, Sonderzahlungen, Veränderung Personalrückstellungen), Sozialabgaben, sonstige Sozialaufwendungen

Abschreibungen: Wertminderungen von Sachanlagen und immateriellen Vermögen

Sonstiger Betriebsaufwand: Betrieb, Vertrieb und Verwaltung, Instandhaltung, Versicherung, Kfz-Betriebsaufwand, Rechts- und Beratungskosten, Mietaufwand, Leasing, Marketing etc.

Aufwandsstruktur, in % der ordentlichen Betriebsleistung	2012	2013	2014
Betriebsleistung	100,00	100,00	100,00
- Materialaufwand + bezogene Leistungen	79,12	78,54	78,35
- Personalaufwand	11,63	12,01	12,24
- Abschreibungen	0,97	0,96	1,10
- sonstiger Betriebsaufwand	6,47	6,15	5,91
= EBIT-Quote	1,82	2,34	2,39

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, *ordentlicher Betriebserfolg in % der ordentlichen Betriebsleistung

Die Aufwandstruktur zeigt für die 41 Speditionen sinkende Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen, sowie ein Rückgang beim sonstigen Betriebsaufwand. Steigend hingegen zeigen sich der Personalaufwand und die Abschreibungen.

Gewinnausschüttungen und Dividenden

Ausschüttungen beinhalten jene Zahlungen, die im laufenden Jahr an die Eigentümer abfließen.
Berechnung: Dividenden für das Vorjahr + Ergebnisabfuhr von GmbH&CoKGs für das laufende Jahr.

Geplante Ausschüttung inklusive Ergebnisabfuhr, in T€	2012	2013	2014	Δ in %
Branchensumme	124.140	127.491	131.703	3,30
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	48.977	49.399	57.874	17,16
Containex Container-HandelsgmbH	17.450	20.000	24.800	24,00
Logistik Service GmbH	5.000	11.000	10.500	-4,55
Gebrüder Weiss GmbH	8.000	12.000	9.000	-25,00
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	8.000	7.000	7.000	0,00
cargo-partner GmbH	0	0	5.000	
Logwin Solutions Austria GmbH	0	0	3.619	
DHL Express (Austria) GmbH	0	3.798	3.545	-6,66
Rail Cargo Logistics GmbH	4.155	0	3.000	
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	2.377	2.282	1.868	-18,14
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	1.000	1.000	1.200	20,00
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	504	687	932	35,66
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	1.000	500	700	40,00
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	360	370	600	62,16
Transped Europe GmbH	1.600	0	600	
Walter Lager-Betriebe GmbH	1.000	400	500	25,00
Lagermax AED GmbH&CoKG	201	530	401	-24,34
TNT Express (Austria) GmbH	5.041	3.142	214	-93,19
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	0	0	200	
Wiencont Container Terminal GmbH	150	150	150	0,00
Lagermax Internationale Spedition GmbH	400	0	0	
General Logistics Systems Austria GmbH	0	0	0	
United Parcel Service SpeditionsgmbH	0	0	0	
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	0	0	0	
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	1.000	0	0	
Schenker & Co AG	15.000	15.000	0	-100,00
Kühne + Nagel GmbH	0	0	0	
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	0	0	0	
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	0	0	0	
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	2.577	0	0	
Lagermax Autotransport GmbH	0	0	0	
DHL Logistik Service GmbH	0	0	0	
Nagel Austria GmbH	0	0	0	
DACHSER-Austria GmbH	0	0	0	
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	0	0	0	
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	0	0	0	
Panalpina Welttransport GmbH	0	0	0	
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	0	0	0	
Quehenberger Logistics GmbH	0	0	0	
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	348	233	0	-100,00
Leitner Spedition GmbH	0	0	0	

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Ausschüttungsquote zeigt an, wie viel Prozent des erwirtschafteten Jahresüberschusses im Folgejahr an die Eigentümer abgeführt wird. Berechnung: Beschlossene Ausschüttungen/positive Jahresüberschüsse*100

Ausschüttungsquote, in %, Unternehmensranking	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	80,61	76,91	85,40
Logwin Solutions Austria GmbH	0,00	0,00	281,42
cargo-partner GmbH	0,00	0,00	212,59
Walter Lager-Betriebe GmbH	1.587,30	103,36	176,06
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	0,00	0,00	135,14
Rail Cargo Logistics GmbH	177,19	0,00	115,70
Containex Container-HandelsgmbH	93,99	90,59	115,05
Logistik Service GmbH	105,91	88,55	112,01
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	103,94	107,68	105,82
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	99,96	99,87	100,80
TNT Express (Austria) GmbH	100,00	100,00	100,00
Lagermax AED GmbH&CoKG	100,00	100,00	100,00
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	100,00	100,00	100,00
DHL Express (Austria) GmbH	0,00	92,88	99,97
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	139,08	101,63	97,09
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	59,70	59,87	60,54
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	41,24	70,97	57,72
Gebrüder Weiss GmbH	34,19	52,31	37,57
Transped Europe GmbH	64,59	0,00	20,65
Wiencont Container Terminal GmbH	25,13	18,38	13,43
Lagermax Internationale Spedition GmbH	162,60	0,00	0,00
General Logistics Systems Austria GmbH	0,00	0,00	0,00
United Parcel Service SpeditionsgmbH	0,00	0,00	0,00
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	0,00	0,00	0,00
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	113,90	0,00	0,00
Schenker & Co AG	83,07	102,31	0,00
Kühne + Nagel GmbH	0,00	0,00	0,00
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	0,00	0,00	0,00
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	100,00	100,00	100,00
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	0,00	0,00	0,00
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	100,04	0,00	0,00
Lagermax Autotransport GmbH	0,00	0,00	0,00
DHL Logistik Service GmbH	0,00	0,00	0,00
Nagel Austria GmbH	0,00	0,00	0,00
DACHSER-Austria GmbH	0,00	0,00	0,00
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	0,00	0,00	0,00
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	0,00	0,00	0,00
Panalpina Welttransport GmbH	0,00	0,00	0,00
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	0,00	0,00	0,00
Quehenberger Logistics GmbH	0,00	0,00	0,00
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	100,00	101,30	0,00
Leitner Spedition GmbH	0,00	0,00	0,00

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Ausschüttungstangente stellt die Ausschüttungen in Beziehung zu den Löhnen und Gehältern.

Berechnung: $\text{Beschlossene Ausschüttungen} / \text{Jahresbruttolöhne und -gehälter} * 100$

Das Investitionspotenzial stellt die ausbezahlten Ausschüttungen den Sachinvestitionen gegenüber.

Berechnung: $\text{Beschlossene Ausschüttungen} / \text{Sachinvestitionen} * 100$

Ausschüttungstangente, in %, Unternehmensranking	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	20,12	24,47	24,83
Investitionspotential, in %, Unternehmensranking	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	167,87	144,06	143,39

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die untersuchten Unternehmen der Speditionsbranche schütteten 2014 insgesamt mit 131,7 Mio € um 3,3 % mehr an ihre Eigentümer als in der Vorperiode aus. Die Eigentümer schrecken nicht davor zurück trotz rückläufigen Jahresergebnissen mehr an Dividenden aus den Unternehmen abzuziehen.

Die Ausschüttungsquote zeigt, dass im Durchschnitt 85,4 % des erwirtschafteten Jahresgewinnes abgeführt werden. Mehr als ein Fünftel der Unternehmen schöpfen mehr vom Eigenkapital ab, als sie im selben Jahr erwirtschaftet haben. Negative Spitzenreiter sind Logwin Solutions Austria, cargo-partner, Walter Lager und TVS Europaverkehre.

Die Ausschüttungstangente und das Investitionspotential zeigen nur wenig Veränderung gegenüber 2013.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist das Fundament der betrieblichen Finanzierung und steht dem Unternehmen dauerhaft zur Verfügung. Es hat in Krisenzeiten zur Abdeckung von Verlusten hohe Bedeutung. Die Höhe der erforderlichen Eigenkapitalquote ist von der Branche, vom Geschäftsrisiko und der Anlagenintensität eines Unternehmens abhängig. Berechnung: Eigenkapital/Gesamtkapital*100

Eigenkapitalquote, in %, Unternehmensranking	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	38,49	38,21	37,17
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	13,21	7,71	80,74
DACHSER-Austria GmbH	66,09	72,34	77,77
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	75,92	76,99	77,22
General Logistics Systems Austria GmbH	72,13	74,43	75,49
Wiencont Container Terminal GmbH	65,81	71,17	73,72
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	65,19	66,08	69,50
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	69,03	68,95	66,03
Gebrüder Weiss GmbH	69,28	66,53	61,29
Walter Lager-Betriebe GmbH	63,31	49,54	56,60
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	58,87	57,06	56,42
Nagel Austria GmbH	60,03	53,97	52,75
United Parcel Service SpeditionsgmbH	34,76	42,09	50,62
Containex Container-HandelsgmbH	47,00	48,03	47,81
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	48,65	51,76	46,18
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	46,69	40,62	46,07
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	36,10	40,80	45,75
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	44,80	42,05	45,73
Transped Europe GmbH	36,20	33,96	43,84
DHL Express (Austria) GmbH	26,45	39,11	37,31
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	33,25	33,85	35,57
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	31,22	29,87	30,97
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	12,71	22,89	29,28
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	14,23	15,11	27,34
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	22,57	23,31	25,83
Schenker & Co AG	31,98	33,90	25,51
Logistik Service GmbH	19,92	28,37	25,02
cargo-partner GmbH	23,84	31,86	24,75
Rail Cargo Logistics GmbH	44,89	24,13	23,85
Logwin Solutions Austria GmbH	10,01	20,60	22,44
Lagermax Internationale Spedition GmbH	19,65	19,57	20,75
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	29,13	28,05	20,03
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	19,76	15,80	17,45
Lagermax Autotransport GmbH	21,67	19,29	15,44
DHL Logistik Service GmbH	7,98	7,99	7,99
Leitner Spedition GmbH	4,80	5,84	5,37
TNT Express (Austria) GmbH	32,15	22,58	4,33
Quehenberger Logistics GmbH	1,51	1,35	2,80
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	1,29	1,33	1,31
Lagermax AED GmbH&CoKG	0,39	0,36	0,38
Kühne + Nagel GmbH	7,38	1,75	-4,96
Panalpina Welttransport GmbH	-54,54	-127,04	-239,32

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Eigenkapitalquote, in %, Verteilung innerhalb der Branche	2012	2013	2014
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	14,23	19,29	20,03
Median (50 % der Unternehmen)	31,98	31,86	30,97
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	48,65	49,54	52,75

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Eine Eigenkapitalquote von 37,2 % im Durchschnitt ist als sehr gut zu qualifizieren. Die Quartilen steigern sich und der Median ist leicht rückläufig. Die Unternehmen sind für wirtschaftlich schwierige Phasen ausgestattet, so, dass etwaige Verluste in der doch wirtschaftlich schwierigen Phase verkraftet werden können.

Erwähnenswerte Details:

44 % der 41 Unternehmen weisen hervorragende Quoten von über 40 % auf. Spitzenreiter im Ranking ist Hellmann (80,7 %). Das Unternehmen bekam 2014 einen hohen Kapitalzuschuss. Dachser-Austria (77,8 %), Vogtrans (77,2 %), General Logistics (75,5 %), Wiencont Container (73,7 %) und Schneckenreither (69,5 %) erzielen zum dritten Mal in Folge deutliche Eigenkapitalzuwächse. Nahezu ein Fünftel der Unternehmen erreichen Quoten von unter der vom Unternehmensreorganisationsgesetz empfohlenen 8 %. Die Verlierer bei dieser Kennzahl sind Kühne + Nagel und Panalpina mit negativen Eigenkapitalquoten. Bedingt durch deren negativen Cash Flow ist ihre fiktive Verschuldungsdauer nicht ermittelbar, so dass beide Unternehmen Reorganisationsbedarf aufweisen. In den Jahresabschlüssen der beiden Spediteure wird auf Patronatserklärungen verwiesen.

Eigenkapitalrentabilität

Berechnung: Jahresüberschuss/durchschnittlich eingesetztes Eigenkapital*100

Eigenkapitalrentabilität, in %	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	17,20	18,53	14,69
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	690,41	941,10	1.276,71
Lagermax AED GmbH&CoKG	558,33	1.472,22	1.113,89
Kühne + Nagel GmbH	-14,47	-129,40	441,56
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	85,87	91,08	82,99
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	56,72	51,31	56,40
Logistik Service GmbH	33,29	78,12	49,88
Panalpina Welttransport GmbH	59,27	60,50	45,22
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	37,28	35,82	38,86
Containex Container-HandelsgmbH	29,87	34,22	31,86
DHL Express (Austria) GmbH	-185,95	43,60	31,39
Transped Europe GmbH	27,81	22,16	26,03
United Parcel Service SpeditionsgmbH	60,43	39,04	24,01
Rail Cargo Logistics GmbH	21,49	15,24	24,00
cargo-partner GmbH	4,06	25,96	23,25
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	-7,61	-5,32	21,12
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	30,23	14,93	20,42
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	14,74	16,35	19,54
Logwin Solutions Austria GmbH	-6,34	65,88	19,47
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	15,91	11,54	17,51
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	1,40	38,50	15,96
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	9,37	9,23	13,89
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	9,31	8,36	13,26
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	39,59	83,96	11,63
General Logistics Systems Austria GmbH	15,66	13,04	10,15
Wiencont Container Terminal GmbH	5,70	7,69	10,05
TNT Express (Austria) GmbH	77,20	69,07	10,02
Gebrüder Weiss GmbH	9,73	9,13	8,98
Walter Lager-Betriebe GmbH	1,63	10,86	8,88
DACHSER-Austria GmbH	2,80	5,24	7,63
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	0,64	-28,37	6,31
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	13,84	9,37	5,79
Nagel Austria GmbH	8,89	3,03	3,10
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	6,26	4,38	2,52
Lagermax Internationale Spedition GmbH	4,14	3,31	1,36
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	-97,85	-31,58	-2,46
Schenker & Co AG	17,40	15,83	-13,16
Leitner Spedition GmbH	55,89	28,66	-15,69
Lagermax Autotransport GmbH	2,79	-8,25	-22,41
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	17,64	5,24	-40,26
Quehenberger Logistics GmbH	23,36	-142,25	-111,45
DHL Logistik Service GmbH	-344,40	-852,94	-133,10

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Cash Flow

Der ordentliche Cash Flow ist der finanzielle Überschuss aus der operativen Geschäftstätigkeit nach Abzug von Zinsen und Steuern und dient zur Beurteilung der Selbstfinanzierungskraft eines Unternehmens. Im Unterschied zum Jahresüberschuss bleiben bei der Cash-Flow-Rechnung die unbaren Aufwendungen (zB Abschreibung, Dotierung langfristiger Rückstellungen) und die unbaren Erträge (zB Auflösung langfristiger Rückstellungen) außer Betracht. Weiters bleiben außerordentliche Beträge und das Beteiligungsergebnis unberücksichtigt. Der Cash Flow steht für Investitionen, Schuldentilgung und Dividendenzahlung zur Verfügung. Die Cash-Flow-Quote zeigt an, wie viel Euro Cash Flow mit 100 € Umsatz erwirtschaftet werden konnten. Berechnung: ordentlicher Cash Flow nach Zinsen und Steuern/ordentliche Betriebsleistung*100

Cash-Flow-Quote, in %	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	2,38	2,75	3,06
Wiencont Container Terminal GmbH	11,84	11,61	15,85
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	15,74	13,82	12,63
Containex Container-HandelsgmbH	13,28	10,17	12,41
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	2,31	1,78	11,53
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	8,24	7,72	10,63
Logistik Service GmbH	5,75	7,15	7,92
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	5,54	4,84	6,67
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	7,04	5,82	6,07
DHL Express (Austria) GmbH	-4,54	7,37	5,87
General Logistics Systems Austria GmbH	6,90	6,05	5,30
Gebrüder Weiss GmbH	3,92	3,48	4,65
Schenker & Co AG	0,08	2,84	4,43
DACHSER-Austria GmbH	2,33	3,12	3,98
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	3,31	3,50	3,83
Nagel Austria GmbH	4,38	3,41	3,49
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	3,09	3,26	3,16
cargo-partner GmbH	1,06	3,07	2,95
Transped Europe GmbH	2,16	1,76	2,16
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	1,75	1,84	2,01
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	4,65	6,45	2,01
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	2,76	2,36	1,99
United Parcel Service SpeditionsgmbH	2,31	2,13	1,72
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	2,36	2,16	1,72
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	0,57	1,32	1,62
Leitner Spedition GmbH	1,17	1,92	1,56
TNT Express (Austria) GmbH	7,52	6,07	1,53
Lagermax AED GmbH&CoKG	0,73	1,50	1,49
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	0,21	2,68	1,44
Walter Lager-Betriebe GmbH	1,19	3,66	1,41
Rail Cargo Logistics GmbH	2,19	1,04	1,40
Logwin Solutions Austria GmbH	0,61	1,90	1,27
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	0,77	0,65	1,05
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	0,34	-0,14	0,98
Lagermax Autotransport GmbH	2,50	1,39	0,66
Quehenberger Logistics GmbH	0,51	0,16	0,06
Kühne + Nagel GmbH	0,02	-0,38	-0,49
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	-2,75	-0,48	-0,72
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	1,63	1,37	-1,28

Cash-Flow-Quote, in %	2012	2013	2014
Lagermax Internationale Spedition GmbH	0,17	-1,61	-1,29
DHL Logistik Service GmbH	-6,63	-15,19	-3,13
Panalpina Welttransport GmbH	-2,29	-4,19	-9,35

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Cash-Flow-Quote, in %, Verteilung innerhalb der Branche	2012	2013	2014
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	0,57	1,37	1,27
Median (50 % der Unternehmen)	2,19	2,36	1,99
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	4,38	4,84	4,65

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Cash-Flow-Quote spiegelt die Innenfinanzierungskraft der Unternehmen wider. 2014 steigt diese Quote (ohne Rail Cargo) auf zufriedenstellende 3,1 %. Die Verteilung innerhalb der Branche zeigt Verminderungen in allen Unternehmensbereichen.

Bei genauerer Betrachtung sind durchwachsene Entwicklungen erkennbar: 43 % der Unternehmen steigern ihre Cash-Flow-Quoten. Ein Viertel der analysierten Spediteure weist gute bis sehr gute Quoten von über 5 % auf. Spitzenreiter ist Wiencont Container mit 15,6 %, gefolgt von LLT-Lannacher mit 12,6 % und Containex mit 12,4 %. Zwei Unternehmen weisen negative Cash-Flow-Quoten auf. Als größter Verlierer stellt sich Panalpina dar. Die negative Quote verschlechtert sich zunehmend und liegt 2014 bei -9,4 %.

Fiktive Verschuldungsdauer

Die fiktive Entschuldungsdauer zeigt, wie oft der Cash Flow des Geschäftsjahres verdient werden müsste, um die Nettoverschuldung (Fremdkapital – liquide Mittel – Wertpapiere) theoretisch abzubauen. Dies unter der Annahme, dass keine Investitionen getätigt werden. Nach § 24 URG Unternehmensreorganisationsgesetz wird ein Sanierungsbedarf vermutet, wenn die fiktive Schuldentilgungsdauer höher als 15 Jahre und die Eigenkapitalquote unter 8 % ist. Bei der AK-Berechnung werden außerordentliche Erträge und Beteiligungserträge nicht einbezogen.

in T€	2012	2013	2014
Nettoverschuldung	1.049.496	1.126.244	1.181.817
Ordentlicher Cash Flow nach Zinsen und Steuern	158.345	180.523	206.412

Fiktive Verschuldungsdauer, in Jahren, AK-Berechnung	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	6,63	6,24	5,73
Quehenberger Logistics GmbH	51,33	157,26	387,74
Lagermax Autotransport GmbH	11,06	21,01	42,00
Lagermax AED GmbH&CoKG	36,72	17,65	16,64
TNT Express (Austria) GmbH	2,31	3,28	15,81
Rail Cargo Logistics GmbH	4,05	16,53	14,00
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	43,02	neg Cash-Flow	12,81
Leitner Spedition GmbH	13,97	9,88	11,54
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	13,92	16,38	9,01
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	22,46	10,12	8,20
Logwin Solutions Austria GmbH	24,04	6,03	8,14
cargo-partner GmbH	18,32	5,61	7,47
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	6,78	7,72	7,21
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	3,47	2,60	7,21
Schenker & Co AG	249,04	8,92	6,22
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	6,14	6,20	5,80
Transped Europe GmbH	6,24	8,27	5,44
Gebrüder Weiss GmbH	3,79	5,41	4,74
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	6,33	5,99	4,34
DHL Express (Austria) GmbH	0,00	3,33	4,25
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	4,54	4,45	4,11
Nagel Austria GmbH	2,91	4,75	3,81
Logistik Service GmbH	4,24	3,88	3,22
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	51,77	2,82	3,00
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	13,96	17,08	2,87
Containex Container-HandelsgmbH	2,36	3,02	2,21
DACHSER-Austria GmbH	5,77	3,34	2,11
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	0,36	1,86	2,10
General Logistics Systems Austria GmbH	1,56	1,70	1,91
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	2,30	2,38	1,67
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	1,49	2,05	1,37
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	0,86	1,05	0,95
United Parcel Service SpeditionsgmbH	2,22	1,70	0,90
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	0,16	0,21	0,62
Wiencont Container Terminal GmbH	2,83	1,16	0,23
Walter Lager-Betriebe GmbH	-18,81	-5,03	-17,03

Fiktive Verschuldungsdauer, in Jahren, AK-Berechnung	2012	2013	2014
Lagermax Internationale Spedition GmbH	132,61	neg Cash-Flow	neg Cash-Flow
Kühne + Nagel GmbH	615,69	neg Cash-Flow	neg Cash-Flow
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	5,79	7,80	neg Cash-Flow
DHL Logistik Service GmbH	neg Cash-Flow	neg Cash-Flow	neg Cash-Flow
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	neg Cash-Flow	neg Cash-Flow	neg Cash-Flow
Panalpina Welttransport GmbH	neg Cash-Flow	neg Cash-Flow	neg Cash-Flow

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Berechnung der fiktiven Verschuldungsdauer erreicht 2014 für die Branche einen verbesserten guten Wert von durchschnittlich 5,7 Jahren. Um Schuldenfreiheit in der Branche zu erreichen benötigen die Unternehmen theoretisch somit rund 6 Jahre.

Erwähnenswerte Einzelheiten sind: 45 % der untersuchten Unternehmen weisen sehr gute Verschuldungsdauern von unter fünf Jahren auf. Mehr als ein Viertel der Spediteure erreicht die vom Unternehmensreorganisationsgesetz empfohlene fiktive Verschuldungsdauer von unter 15 Jahren nicht, oder die Kennzahl ist auf Grund eines negativen Cash Flows nicht ermittelbar. Bei Panalpina und Kühne + Nagel ist auch die Eigenkapitalquote unter den vorzusehenden 8 %. Ein Reorganisationsbedarf wird von den beiden Unternehmen aber relativiert, entsprechende Patronatserklärungen (laut Jahresabschluss) sind gegeben.

Investitionen

Investitionen sind Zukäufe zum Anlagevermögen. Da sie die Zukunft des Unternehmens beeinflussen, ist entscheidend in welche Bereich vorrangig investiert wird. Investitionen in das Sachanlagevermögen betreffen Gebäude, Maschinen, Betriebsausstattung etc. Investitionen in das Finanzanlagevermögen betreffen vor allem Beteiligungen an anderen Unternehmen und Wertpapiere. Investitionen in % des Umsatzes lassen einen Vergleich zwischen Jahren und zwischen Unternehmen zu.

Die Investitionsneigung stellt Investitionen und Abschreibungen gegenüber. Werte um 100 lassen auf Ersatzinvestitionen und Werte deutlich über 100 auf Erweiterungsinvestitionen schließen. Unter 100 wurden nicht einmal die Wertminderungen der Sachanlagen ersetzt.

Berechnung: Investitionen Sachanlagevermögen/Abschreibungen auf Sachanlagen*100

Investitionen in % der Betriebsleistung	2012	2013	2014
Sachinvestitionen	1,15	1,42	1,46
Immaterielle Investitionen	0,06	0,13	0,21
Finanzinvestitionen	0,85	0,33	0,77
Investitionen gesamt	2,06	1,89	2,45

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Investitionsneigung, in %, Unternehmensranking	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	127,06	156,66	148,13
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	153,61	47,14	282,86
Gebrüder Weiss GmbH	91,91	238,17	261,97
Lagermax Autotransport GmbH	190,60	134,70	243,15
United Parcel Service SpeditionsgmbH	226,36	63,22	207,43
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	92,78	76,72	186,80
cargo-partner GmbH	163,07	153,36	177,54
Logistik Service GmbH	166,85	230,03	159,88
Logwin Solutions Austria GmbH	57,82	62,17	145,05
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	47,37	58,82	145,00
Containex Container-HandelsgmbH	180,51	165,08	140,02
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	162,01	87,30	128,41
Lagermax Internationale Spedition GmbH	85,52	104,84	124,83
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	3,27	41,61	119,59
Panalpina Welttransport GmbH	55,56	200,39	119,48
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	132,74	90,05	108,77
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	90,00	28,57	95,65
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	97,39	82,94	95,52
Wiencont Container Terminal GmbH	339,98	64,66	87,39
Leitner Spedition GmbH	81,16	138,12	83,92
Lagermax AED GmbH&CoKG	63,89	62,69	80,00
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	71,49	100,40	79,55
DHL Express (Austria) GmbH	100,07	53,59	74,71
Quehenberger Logistics GmbH	112,97	122,39	74,27
Transped Europe GmbH	39,08	46,88	71,05
Schenker & Co AG	127,70	78,23	69,89
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	165,00	147,06	68,57
General Logistics Systems Austria GmbH	86,10	427,78	61,41
TNT Express (Austria) GmbH	51,49	86,14	59,02
DHL Logistik Service GmbH	111,69	251,28	52,00

Investitionsneigung, in %, Unternehmensranking	2012	2013	2014
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	38,65	41,12	51,88
Walter Lager-Betriebe GmbH	12,50	2,17	49,06
Kühne + Nagel GmbH	730,68	122,08	48,56
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	44,95	48,41	46,30
Nagel Austria GmbH	91,46	208,21	44,16
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	58,51	28,77	41,45
Rail Cargo Logistics GmbH	7,42	0,00	37,02
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	156,70	96,25	35,71
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	72,97	385,61	34,76
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	64,01	100,29	29,45
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	92,52	59,12	20,33
DACHSER-Austria GmbH	35,12	30,27	7,25

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Investitionsneigung, in %, Verteilung innerhalb der Branche	2012	2013	2014
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	57,82	53,59	49,06
Median (50 % der Unternehmen)	91,46	86,14	79,55
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	153,61	138,12	128,41

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Das AK Bilanzanalyseprogramm weist zwar einen deutlichen Rückgang der durchschnittlichen Investitionsneigung aus, die Kennzahl erreicht 2014 dennoch gute 148,4 %. Die Unternehmen tätigen somit im Durchschnitt weiterhin mehr Ersatz- oder Neubeschaffungen, als sie Abschreibungen in ihren Jahresabschlüssen berücksichtigten. Die Verteilung in der Branche ergibt für Median und Quartile deutliche Rückgänge.

Lediglich 38 % der Spediteure tätigen 2014 mehr Investitionen als sie Wertminderungen auf Vermögensgegenstände verzeichnen. Eine starke Performance zeigen TKL Lebensmittel Logistik, Gebrüder Weiss, Lagermax Autotransport und United Parcel Service. Gebrüder Weiss finalisiert 2014 seine Zentrale in Lauterach und tätigt Bauvorhaben in Wels. Die anderen genannten Betriebe kommentieren die Daten nicht näher. Mehr als die Hälfte der Unternehmen investiert 2014 mehr als in der Vorperiode. 12 der 42 Unternehmen liegen schon zum dritten Mal in Folge zum Teil weit unter 100 % in ihrer Investitionsneigung. Schlusslichter im Ranking sind 2014 Hoyer Austria und Dachser-Austria.

Beschäftigte

Beschäftigte	2012	2013	2014	Δ in %
Branchensumme	14.018	13.938	13.945	0,05
Gebrüder Weiss GmbH	2.379	2.393	2.432	1,63
Schenker & Co AG	1.897	1.885	1.879	-0,32
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	1.484	1.483	1.506	1,55
Logistik Service GmbH	719	758	766	1,06
Quehenberger Logistics GmbH	543	506	512	1,19
Kühne + Nagel GmbH	513	504	510	1,19
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	472	471	480	1,91
cargo-partner GmbH	402	381	390	2,36
Nagel Austria GmbH	354	370	370	0,00
DACHSER-Austria GmbH	350	368	358	-2,72
DHL Express (Austria) GmbH	425	379	325	-14,25
Lagermax Autotransport GmbH	298	298	320	7,38
Lagermax Internationale Spedition GmbH	306	298	304	2,01
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	273	284	289	1,76
Containex Container-HandelsgmbH	243	255	266	4,31
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	269	260	266	2,31
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	212	228	245	7,46
TNT Express (Austria) GmbH	258	249	243	-2,41
Logwin Solutions Austria GmbH	290	267	234	-12,36
General Logistics Systems Austria GmbH	240	230	225	-2,17
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	208	214	218	1,87
Panalpina Weltransport GmbH	301	260	217	-16,54
United Parcel Service SpeditionsgmbH	174	177	179	1,13
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	162	167	176	5,39
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	163	171	167	-2,34
Transped Europe GmbH	119	129	134	3,88
Rail Cargo Logistics GmbH	96	101	98	-2,97
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	91	91	94	3,30
Wiencont Container Terminal GmbH	86	86	90	4,65
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	79	82	88	7,32
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	74	77	86	11,69
DHL Logistik Service GmbH	117	99	76	-23,23
Leitner Spedition GmbH	68	68	70	2,94
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	64	66	67	1,52
Walter Lager-Betriebe GmbH	74	64	64	0,00
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	68	66	53	-19,70
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	38	44	42	-4,55
Lagermax AED GmbH&CoKG	36	33	34	3,03
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	26	29	30	3,45
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	33	33	27	-18,18
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	14	14	15	7,14

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Anzahl der Beschäftigten der Speditionsbranche im Jahr 2014 liegt mit 13.945 auf Niveau von 2013.

Im Detail sind sehr unterschiedliche Entwicklungen zu erkennen: Zwei Drittel der Spediteure weisen trotz schwierigerer wirtschaftlichen Rahmenbedingungen um bis zu rund 12 % höhere Beschäftigtenzahlen aus. Insbesondere hervorzuheben ist Lagermax Paketdienst mit 11,7 %. Ein deutlicher Abbau der Beschäftigten zeigt sich bei DHL Logistik Service, Hoyer Austria, Karl Schmidt, Panalpina, DHL Express (Austria) und Logwin Solutions Austria. In den veröffentlichten Jahresabschlüssen der erwähnten Unternehmen finden sich dazu keinerlei Hinweise. Hoyer veröffentlicht keinen Lagebericht und auch in den Jahresabschlüssen von DHL Logistik Service, Karl Schmidt und Panalpina finden sich zu diesen Veränderungen keinerlei Hinweise.

Personalaufwand

Berechnung: Personalaufwand ohne Abfertigung und Pension/ordentliche Betriebsleistung*100

Personalaufwandstangente, in %, Unternehmensranking	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	11,25	11,68	11,77
Walter Lager-Betriebe GmbH	44,48	44,54	45,41
Wiencont Container Terminal GmbH	51,00	41,03	42,34
Logistik Service GmbH	30,85	33,76	33,22
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	35,15	36,06	32,74
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	31,21	31,97	29,79
DHL Logistik Service GmbH	23,85	27,23	27,10
DHL Express (Austria) GmbH	20,26	25,60	25,60
Nagel Austria GmbH	20,79	22,26	23,08
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	21,42	19,82	22,74
Lagermax Autotransport GmbH	21,96	22,37	22,33
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	22,04	22,31	22,26
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	11,97	12,31	21,82
TNT Express (Austria) GmbH	16,76	17,71	21,18
Gebrüder Weiss GmbH	20,09	20,00	21,02
cargo-partner GmbH	16,57	16,96	17,99
Lagermax Internationale Spedition GmbH	15,77	16,47	16,86
DACHSER-Austria GmbH	14,51	15,32	15,26
Schenker & Co AG	10,47	14,38	14,39
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	13,88	13,29	14,16
General Logistics Systems Austria GmbH	13,07	13,06	12,55
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	11,27	11,49	11,51
Containex Container-HandelsgmbH	11,90	11,40	11,43
Panalpina Welttransport GmbH	9,20	10,35	11,10
Leitner Spedition GmbH	10,65	10,81	11,10
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	10,51	10,74	10,89
Quehenberger Logistics GmbH	11,58	9,82	9,76
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	9,12	9,83	9,39
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	8,33	8,66	9,21
Logwin Solutions Austria GmbH	10,07	9,97	9,19
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	14,05	12,35	8,79
Kühne + Nagel GmbH	7,76	7,95	8,36
United Parcel Service SpeditionsgmbH	8,44	7,94	7,99
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	9,51	7,77	7,37
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	7,45	7,44	7,35
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	7,67	7,06	6,60
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	5,90	6,19	6,31
Transped Europe GmbH	5,26	5,20	5,22
Lagermax AED GmbH&CoKG	5,27	5,14	4,62
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	3,50	3,70	3,89
Rail Cargo Logistics GmbH	3,21	3,16	2,98
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	0,95	0,97	1,00

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Der Branchendurchschnitt der Speditionen zeigt für die ordentliche Personalaufwandstangente 2014 eine marginale Veränderung von 11,7 % auf 11,8 %.

Erwähnenswert bei diesen 41 Unternehmen: Die Unternehmen weisen sehr durchwachsene Entwicklungen auf. Die Bandbreite für diese Kennzahl liegt zwischen rund 1 % und 45 %. Walter Lager-Betriebe führt das Ranking mit 46,7 %, gefolgt von Wiencont Container und Logistik Service mit 43,8 % und 36,3 %. Die niedrigste Personalaufwandstangente weist DPD Direct Parcel Distribution Austria mit 1 % auf. Den stärksten Rückgang bei der Personalaufwandstangente mit -3,6 Prozentpunkte ergibt sich bei Hellmann auf 8,86 %. Hoyer hingegen erfährt einen massiven Anstieg um 9,7 Prozentpunkte auf 22,2 %.

Wertschöpfung

Die Wertschöpfung ist jener Betrag, der den zugekauften Sach- und Dienstleistungen (Vorleistungen) im betrieblichen Produktionsprozess hinzugefügt wird. Sie stellt den Wertzuwachs im Unternehmen dar.

Die Wertschöpfungsquote zeigt, wie viel von der Betriebsleistung im Unternehmen gemacht wird und hängt von der Fertigungstiefe ab. Ihre Entwicklung lässt auf Preisänderungen bei Vorleistungen und Umsätzen schließen.

Berechnung: ordentliche Betriebsleistung – Materialaufwand – bezogene Leistungen – Betriebsaufwand

Wertschöpfungsquote: ordentliche Wertschöpfung/ordentliche Betriebsleistung*100

Wertschöpfungsquote, in %	2012	2013	2014
Branchendurchschnitt	14,61	15,50	15,94
Wiencont Container Terminal GmbH	64,00	54,58	59,05
Walter Lager-Betriebe GmbH	47,72	50,24	50,40
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	55,23	52,54	47,46
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	43,33	43,42	44,37
Logistik Service GmbH	39,64	43,92	44,24
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	15,67	15,23	35,12
DHL Express (Austria) GmbH	17,68	33,81	31,84
Containex Container-HandelsgmbH	27,46	26,01	27,99
Nagel Austria GmbH	26,76	26,81	27,78
Gebrüder Weiss GmbH	25,45	25,18	27,05
DHL Logistik Service GmbH	19,12	13,72	26,43
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	27,01	26,98	26,34
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	26,81	27,78	25,74
TNT Express (Austria) GmbH	27,39	25,98	23,63
Lagermax Autotransport GmbH	24,39	24,55	23,49
cargo-partner GmbH	18,85	21,32	22,05
Schenker & Co AG	11,12	18,06	19,68
DACHSER-Austria GmbH	17,23	18,62	19,44
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	19,53	18,43	18,73
General Logistics Systems Austria GmbH	20,21	19,94	18,58
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	17,63	16,50	16,70
Lagermax Internationale Spedition GmbH	16,43	16,07	16,26
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	12,48	11,78	14,23
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	12,15	11,67	12,87
Leitner Spedition GmbH	12,81	12,85	12,83
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	12,00	12,13	12,67
Logwin Solutions Austria GmbH	11,27	12,91	11,18
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	9,46	10,28	11,03

Wertschöpfungsquote, in %	2012	2013	2014
Quehenberger Logistics GmbH	12,55	10,33	10,31
United Parcel Service SpeditionsgmbH	11,42	10,75	10,29
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	9,92	11,48	9,40
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	10,10	9,53	9,27
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	11,02	11,82	8,24
Transped Europe GmbH	8,25	7,68	8,21
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	11,32	12,04	8,13
Kühne + Nagel GmbH	7,89	7,43	8,02
Lagermax AED GmbH&CoKG	6,49	7,28	6,17
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	4,32	4,41	5,06
Rail Cargo Logistics GmbH	5,92	4,32	4,83
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	4,03	3,85	3,34
Panalpina Weltransport GmbH	7,50	6,69	3,11

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Wertschöpfungsquote steigt im Wirtschaftsjahr 2014 geringfügig von 15,5 % auf 15,9 % an.

Die Spannweite der Quoten fällt sehr unterschiedlich aus und liegt zwischen mäßigen 3,1 % und hervorragenden 60 %.

Besonders deutliche Zuwächse bei der Wertschöpfungsquote erreichen Hoyer (+20 Prozentpunkte), DHL Logistik (+12,71 Prozentpunkte) und Wiencont Container (+4,5 Prozentpunkte). Bei Hoyer und DHL Logistik sind die Aufwendungen für bezogene Leistung überproportional zur Betriebsleistung gefallen. Bei Wiencont Container Terminal steigt hingegen der Umsatz, der Aufwand für Material und bezogene Leistungen bleibt auf Niveau von 2013.

Pro Beschäftigten Kennzahlen

Die Veränderungsraten von Personalaufwand (ohne Abfertigung und Pension) und Wertschöpfung pro Kopf zeigen, ob Produktivitätssteigerungen an die Beschäftigten weitergegeben wurden.

Pro Beschäftigter, in €	0	0	2012	2013	Δ in %	2014	Δ in %
Personalaufwand*			53.327	55.014	3,16	56.964	3,54
Wertschöpfung			69.277	73.028	5,41	77.118	5,60
Betriebsleistung			474.103	471.029	-0,65	483.855	2,72

Quelle: AK-Bilanzdatenbank, *Personalaufwand ohne Aufwand für Abfertigungen und Pensionen

Pro Beschäftigter, in €, Verteilung innerhalb der Branche ohne Rail Cargo Austria	Personalaufwand	Wertschöpfung	Betriebsleistung
1. Quartil (untere 25 % der Unternehmen)	46.827	53.048	227.208
Median (50 % der Unternehmen)	51.247	63.766	372.991
4. Quartil (obere 25 % der Unternehmen)	57.333	77.222	652.262

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Die Pro-Kopf Kennzahlen ergeben für den Durchschnitt der 41 Unternehmen eine positive Entwicklung. Die Betriebsleistung pro Beschäftigten erhöht sich um 2,7 % auf 483.855 Euro. Bei der Betriebsleistung liegt der Median bei 372.991 Euro erheblich unter dem Durchschnittswert. 62 % der untersuchten Spediteure erfahren Steigerungen in der Betriebsleistung.

Die Produktivität – gemessen an der Wertschöpfung pro Beschäftigten – steigt deutlicher um 5,6 % und liegt im Durchschnitt bei 77.118 Euro. Hier zeigt sich, dass die Unternehmen von billigeren Vorleistungen profitieren. Fast zwei Drittel der Unternehmen (64 %) erzielen 2014 Produktivitätssteigerungen. Bei der Wertschöpfung pro Beschäftigten liegt der Median mit 63.766 Euro unter dem Durchschnittswert der Branche.

Der Personalaufwand pro Beschäftigten steigt 2014 um +3,5 % auf durchschnittlich 56.964 Euro an. Ein Viertel der Unternehmen weist einen niedrigeren Personalaufwand je Beschäftigten auf als 2013.

Die Ergebnisse der Kennzahlen zeigen auf, dass die Wertschöpfung deutlich stärker als der Personalaufwand steigt.

Personalaufwand pro Kopf, in €, Unternehmensranking	2012	2013	2014	Δ in %
Branchendurchschnitt	53.327	55.014	56.964	3,54
Containex Container-Handels GmbH	90.556	88.200	91.820	4,10
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	78.982	81.901	83.803	2,32
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	71.000	74.786	73.000	-2,39
Logistik Service GmbH	67.353	68.979	72.469	5,06
Panalpina Welttransport GmbH	52.661	54.973	63.115	14,81
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	55.080	56.855	61.412	8,02
Rail Cargo Logistics GmbH	48.167	54.495	59.745	9,63
DHL Express (Austria) GmbH	44.647	48.913	59.148	20,92
Walter Lager-Betriebe GmbH	54.676	60.391	58.266	-3,52
cargo-partner GmbH	54.490	55.984	57.477	2,67
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	50.763	48.795	57.333	17,50
Gebrüder Weiss GmbH	52.734	53.661	55.826	4,03
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	47.000	48.242	55.370	14,78
Wiencont Container Terminal GmbH	52.302	53.767	55.367	2,97
TNT Express (Austria) GmbH	42.740	44.020	53.354	21,20
Logwin Solutions Austria GmbH	50.972	52.285	53.038	1,44
Transped Europe GmbH	52.605	51.783	52.821	2,00
Quehenberger Logistics GmbH	47.372	52.283	52.605	0,62
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	52.766	53.833	52.373	-2,71
Kühne + Nagel GmbH	49.940	52.317	51.675	-1,23
Schenker & Co AG	50.237	50.623	51.247	1,23
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	43.824	44.348	49.566	11,76
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	47.971	49.276	49.335	0,12
DHL Logistik Service GmbH	37.803	46.697	49.250	5,47
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	48.442	49.386	49.096	-0,59
Nagel Austria GmbH	45.472	46.478	48.792	4,98
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	52.308	51.897	48.733	-6,10
United Parcel Service SpeditionsgmbH	45.730	45.339	47.715	5,24
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	47.253	45.451	47.080	3,58
Lagermax Internationale Spedition GmbH	44.072	46.785	46.944	0,34
General Logistics Systems Austria GmbH	41.000	44.713	46.827	4,73
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	45.421	45.880	45.952	0,16
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	45.703	47.365	45.681	-3,56
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	42.815	43.329	44.227	2,07
Lagermax AED GmbH&CoKG	43.167	47.394	43.412	-8,40
Lagermax Autotransport GmbH	41.802	43.681	43.050	-1,45
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	37.097	39.858	42.677	7,07
DACHSER-Austria GmbH	41.537	39.967	42.182	5,54
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	41.297	42.117	40.872	-2,96
Leitner Spedition GmbH	38.941	38.500	39.314	2,12
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	37.506	38.769	38.947	0,46

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Wertschöpfung pro Kopf, in €, Unternehmensranking	2012	2013	2014	Δ in %
Branchendurchschnitt	69.277	73.028	77.118	5,60
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	301.429	297.071	243.600	-18,00
Containex Container-HandelsgmbH	208.914	201.243	224.929	11,77
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	127.177	133.559	144.429	8,14
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	99.515	91.848	124.852	35,93
Rail Cargo Logistics GmbH	88.823	74.604	96.602	29,49
Logistik Service GmbH	86.545	89.732	96.512	7,56
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	72.566	76.702	86.212	12,40
Transped Europe GmbH	82.580	76.473	83.097	8,66
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	57.338	54.879	79.792	45,40
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	84.381	78.771	78.986	0,27
Wiencont Container Terminal GmbH	65.640	71.535	77.222	7,95
DHL Express (Austria) GmbH	38.976	64.588	73.582	13,92
Gebrüder Weiss GmbH	66.809	67.560	71.834	6,33
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	82.192	75.621	70.633	-6,60
cargo-partner GmbH	61.993	70.375	70.431	0,08
Schenker & Co AG	53.380	63.585	70.085	10,22
General Logistics Systems Austria GmbH	63.375	68.248	69.284	1,52
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	55.031	79.500	66.761	-16,02
Walter Lager-Betriebe GmbH	58.662	68.109	64.672	-5,05
Logwin Solutions Austria GmbH	57.038	67.682	64.534	-4,65
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	59.718	58.971	63.766	8,13
United Parcel Service SpeditionsgmbH	61.891	61.401	61.453	0,08
TNT Express (Austria) GmbH	69.853	64.574	59.506	-7,85
Nagel Austria GmbH	58.511	55.957	58.735	4,97
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	52.066	52.659	58.011	10,16
Lagermax AED GmbH&CoKG	53.194	67.061	58.000	-13,51
Quehenberger Logistics GmbH	51.309	54.996	55.596	1,09
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	51.702	50.037	55.179	10,28
DACHSER-Austria GmbH	49.306	48.557	53.746	10,69
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	59.152	63.683	53.295	-16,31
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	40.921	47.591	53.048	11,47
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	54.377	53.826	52.182	-3,06
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	45.468	48.215	50.492	4,72
Kühne + Nagel GmbH	50.778	48.865	49.590	1,48
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	46.878	50.000	48.977	-2,05
DHL Logistik Service GmbH	30.316	23.525	48.039	104,20
Leitner Spedition GmbH	46.809	45.779	45.429	-0,77
Lagermax Autotransport GmbH	46.426	47.950	45.284	-5,56
Lagermax Internationale Spedition GmbH	45.922	45.651	45.253	-0,87
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	55.197	56.928	40.088	-29,58
Panalpina Welttransport GmbH	42.944	35.519	17.696	-50,18

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

Betriebsleistung pro Kopf, in €, Unternehmensranking	2012	2013	2014	Δ in %
Branchendurchschnitt	474.103	471.029	483.855	2,72
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH	7.471.357	7.724.429	7.303.467	-5,45
Rail Cargo Logistics GmbH	1.499.281	1.726.198	2.001.898	15,97
DAILY SERVICE Tiefkühllogistik GmbH&CoKG	1.383.276	1.336.433	1.260.509	-5,68
LKW Walter Internationale Transportorganisation AG	1.060.198	1.101.164	1.140.348	3,56
Transped Europe GmbH	1.000.613	995.403	1.011.978	1,67
Lagermax AED GmbH&CoKG	819.222	921.212	939.324	1,97
TRANSDANUBIA SpeditionsgmbH	718.142	804.759	930.212	15,59
Rail Cargo Austria AG	498.655	603.089	924.933	53,37
Karl Schmidt SpeditionsgmbH	797.273	779.636	877.259	12,52
Containex Container-HandelsgmbH	760.803	773.773	803.511	3,84
DACHSER Austria Air & Sea GmbH	554.672	692.652	710.388	2,56
Hellmann Worldwide Logistics GmbH	361.342	395.136	652.262	65,07
Kühne + Nagel GmbH	643.544	657.770	618.294	-6,00
United Parcel Service SpeditionsgmbH	542.012	571.350	597.156	4,52
Logwin Solutions Austria GmbH	505.966	524.217	577.239	10,11
Panalpina Welttransport GmbH	572.296	530.938	568.396	7,06
Quehenberger Logistics GmbH	408.928	532.233	539.135	1,30
DHL Global Forwarding (Austria) GmbH	500.977	481.826	486.742	1,02
Lagermax Paketdienst GmbH&CoKG	495.473	486.234	443.872	-8,71
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH	425.663	428.808	428.624	-0,04
Gebrüder Weiss Paketdienst GmbH	432.128	427.317	421.810	-1,29
General Logistics Systems Austria GmbH	313.625	342.261	372.991	8,98
Schenker & Co AG	479.824	352.091	356.160	1,16
Leitner Spedition GmbH	365.515	356.279	354.200	-0,58
cargo-partner GmbH	328.816	330.152	319.444	-3,24
Internationale Spedition Schneckenreither GmbH	308.475	326.150	312.409	-4,21
Lagermax Internationale Spedition GmbH	279.497	284.128	278.365	-2,03
DACHSER-Austria GmbH	286.229	260.804	276.439	5,99
Gebrüder Weiss GmbH	262.553	268.261	265.556	-1,01
TNT Express (Austria) GmbH	255.066	248.538	251.872	1,34
DHL Express (Austria) GmbH	220.414	191.061	231.077	20,94
Hoyer Austria Internationale Fachspedition GmbH	366.015	360.333	227.208	-36,95
Logistik Service GmbH	218.330	204.298	218.179	6,79
Nagel Austria GmbH	218.681	208.751	211.403	1,27
TVS Europaverkehre SpeditionsgmbH	220.595	229.280	207.080	-9,68
Lagermax Autotransport GmbH	190.362	195.285	192.756	-1,30
TKL Lebensmittel Logistik GmbH	168.323	178.681	191.722	7,30
DHL Logistik Service GmbH	158.530	171.465	181.737	5,99
LLT - Lannacher Lager- und Transport GmbH	148.808	143.931	148.833	3,41
Wiencont Container Terminal GmbH	102.558	131.058	130.778	-0,21
VOGTRANS Speditions- und VerpackungsgmbH	120.154	121.286	130.755	7,81
Walter Lager-Betriebe GmbH	122.919	135.578	128.313	-5,36

Quelle: AK-Bilanzdatenbank

4 WIRTSCHAFTSLAGE ÖSTERREICHS

Thomas Delapina, Kai Biehl, Reinhold Russinger, Sepp Zuckerstätter
AK Wien, Abteilung Wirtschaftswissenschaften und Statistik

WIFO-Prognose September 2015 für Österreich¹

Das WIFO konnte im Dezember seine BIP-Prognosen aufwärts revidieren, für 2015 geringfügig auf 0,8 % und für 2016 etwas kräftiger von 1,4 auf 1,7 % – dieser Wert sollte auch 2017 erreicht werden können. Die Ausgaben für Flüchtlinge und ab 1.1.2016 die Steuerreform sorgen für eine Belebung des Konsums. Auch für die Investitionen wird ab 2016 eine höhere Dynamik erwartet, die jedoch hinter vergangenen Aufschwungphasen zurückbleiben wird. Trotz geringer Beschäftigungszuwächse wird die Arbeitslosigkeit steigen, niedrige Rohstoffpreise dämpfen weiterhin den Preisauftrieb.

Das außenwirtschaftliche Umfeld gewinnt wieder etwas an Dynamik. Das zuletzt schwächelnde Wachstum des Welthandels soll von 2015 bis 2017 von 1,0 auf 2,5 % anziehen. Bei den Rohstoffpreisen dürfte die Talsohle weitestgehend erreicht sein, wodurch sich auch die Konjunktur in den Schwellenländern allmählich wieder verbessert. Brasilien und Russland bleiben aber weiterhin in einer Rezession. In den USA wächst die Wirtschaft robust mit Raten im Prognosezeitraum um 2,5 %.

Die wirtschaftliche Erholung im Euroraum schreitet voran, aber nur zögerlich. Das WIFO erwartet bis 2017 Wachstumsraten von etwa 1,5 %. Dabei bleibt weiterhin der private Konsum die Konjunkturstütze. Mit der Erholung des weltwirtschaftlichen Umfeldes und dem weiterhin niedrigen Wechselkurs werden voraussichtlich auch die Exporte wieder anziehen. Die Lage am Arbeitsmarkt im Euro-Raum verbessert sich nur geringfügig, die Inflationsrate liegt weiterhin nahe Null %. Leicht expansive Effekte werden sich in einigen Ländern, vor allem in Deutschland und Österreich, durch den Anstieg der Flüchtlingszahlen ergeben.

2015 nahm die Wirtschaftsleistung in Österreich nur mäßig zu. Zwar kamen trotz der internationalen Konjunkturschwäche expansive Impulse vom Außenhandel, und auch die Ausrüstungsinvestitionen zogen wieder an. Die seit einigen Jahren kaum wachsenden Konsumausgaben der privaten Haushalte blieben aber auch 2015 schwach. Die Ausgabenbereitschaft wird dabei durch die hohe Inflationsrate, den Anstieg der Arbeitslosenquote sowie die hohe Abgabenbelastung gebremst.

Ab 2016 wird sich die Konjunktur merklich beschleunigen, und das österreichische BIP-Wachstum könnte wieder knapp über den Durchschnitt der Eurozone steigen, wofür allerdings einige Sonderfaktoren verantwortlich sind. Der private Konsum wird durch die am 1.1.2016 in Kraft tretende Steuerreform unterstützt. Ein ebenso kräftiger Impuls kommt von der Flüchtlingsmigration. Teils fließen die Ausgaben direkt in den privaten Konsum, zum Teil indirekt über die Ausgaben der Non-Profit-Organisationen, und zum Teil in Form von öffentlichem Konsum. Dazu kommen erste Auswirkungen der Wohnbauoffensive.

Das Wachstum der Anlageinvestitionen sollte sich durch verbesserte Erwartungen, günstigere Finanzierungsbedingungen sowie durch das verbesserte internationale Umfeld weiter beschleunigen. Von letzterem sollten auch Exporte und Sachgütererzeugung weiter profitieren.

¹Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, 17. Dezember 2015

Die Inflationsrate in Österreich liegt weiterhin deutlich über der des Euro-Raumes. Treibende Kräfte sind Mieten und Gastwirtschaft. Das WIFO erwartet für 2016 aufgrund des Anstiegs der Rohstoffpreise eine Erhöhung der Inflation in der Eurozone. Dadurch dürfte sich der Inflationsabstand Österreichs, trotz leicht preiserhöhender Effekte durch die Gegenfinanzierung der Steuerreform, verringern.

Trotz schwacher Konjunktur wächst die Beschäftigung in Österreich weiter, im Jahresdurchschnitt 2015 um rund 30.000 Personen, 2016 und 2017 noch etwas kräftiger. Den stärksten Zuwachs verzeichnen dabei die Bereiche Gesundheits- und Sozialwesen. Da im Dienstleistungsbereich die Teilzeitbeschäftigung tendenziell zunimmt, sinkt aber das gesamtwirtschaftliche Arbeitsvolumen weiter. Gleichzeitig steigt durch das noch kräftigere Anwachsen des Arbeitskräfteangebotes die Arbeitslosigkeit weiter. Ausschlaggebend hierfür sind nicht nur demographische Gründe, sondern auch der beschränkte Zugang zur Frühpension, die steigende Erwerbsbeteiligung (v.a. von Frauen) sowie die Zunahme von Arbeitskräften aus dem Ausland, teils auch bedingt durch die Flüchtlingsmigration.

Das Niveau der Zahl der Arbeitssuchenden (inkl. über 65.000 Arbeitslose in Schulungsmaßnahmen) lag 2015 mit 403.000 um rund 152.000 höher als vor der Finanzkrise. Das WIFO erwartet bis 2017 eine Erhöhung der Zahl der Arbeitssuchenden (inkl. dann durch die Flüchtlinge knapp 90.000 SchulungsteilnehmerInnen) auf durchschnittlich 497.000. Damit würde die Arbeitslosenquote auf 10,2 % der unselbständigen Erwerbspersonen laut traditioneller österreichischer Berechnung bzw. auf 6,3 % der Erwerbspersonen laut Eurostat wachsen.

Die Kosten der Bankenhilfen und der HETA-Abwicklung erhöhten die Staatsausgaben in den letzten Jahren massiv. 2014 erhöhten diese Stützungen des Finanzsektors das Defizit um 1,5 % des BIP und den Schuldenstand der öffentlichen Haushalte seit der Krise 2008/9 um 8,7 % des BIP. Langsam lässt diese Belastung nach, für die Jahre 2015/16/17 werden die Ausgaben für Banken 2,1 Mrd. / 700 Mio. / 600 Mio. Euro betragen. Die Steuerreform ab 1.1.2016 bedingt eine Senkung des Lohn- und Einkommensteueraufkommens um 4 Mrd. Euro (ab 2017 5,4 Mrd. pro Jahr).

Trotz dieser Belastung entwickelten sich die öffentlichen Haushalte 2015 günstig. Den Mindereinnahmen durch die Steuerreform stehen Zusatzeinnahmen aus der Steuerbetrugsbekämpfung, kleineren neuen Abgaben sowie Einsparungen in den Bereichen Förderungen und Verwaltung entgegen. Weiters entlasten die niedrigen Zinsen, geringere Ausgaben für Pensionen als veranschlagt sowie eine günstigere Einnahmentwicklung das Budget 2015, sodass sich das Maastricht-Defizit auf 1,6 % des BIP beläuft. Die Kosten für die Flüchtlinge bewirken 2016 einen Anstieg auf 1,9 %, für 2017 werden 1,7 % prognostiziert.

Die größten Risiken für die Prognose bilden die Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Flüchtlingsmigration. Die Zahl der Asylanträge hängt von vielen nicht prognostizierbaren Faktoren (Politikmaßnahmen, Wetter, Herkunfts- und Altersstruktur...) ab. Die WIFO-Prognose, von der folglich sowohl Abweichungen nach oben als auch nach unten möglich sind, orientieren sich an den Schätzungen der Bundesregierung bezüglich Asylanträgen (2015: 95.000, 2016: 100.000-130.000).

Weitere bekannte Risiken bleiben aufrecht. Diese betreffen notwendige Stützungen für den Finanzsektor, die Umsetzung der Gegenfinanzierung der Steuerreform, die Entwicklung der Weltwirtschaft (Strukturwandel in China) sowie den weiteren Kurs der Geldpolitik in den USA.

Bruttoinlandsprodukt (BIP): Gesamtwert aller Güter (Waren und Dienstleistungen), die innerhalb eines Jahres in einer Volkswirtschaft hergestellt wurden.

Private Konsumausgaben: Wert der Waren und Dienstleistungen, die inländische Privathaushalte für den Verbrauch kaufen (zB Möbeln, Kosmetika, Kraftfahrzeuge).

Verbraucherpreisindex (VPI): Maßstab für die allgemeine Preisentwicklung (Inflation) in Österreich. Die Grundlage bildet ein Warenkorb, der Waren und Dienstleistungen beinhaltet, die ein durchschnittliches Verbraucherverhalten repräsentieren.

Sparquote: Anteil am verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte, der gespart wird.

Realeinkommen: wird um die Preisentwicklung bereinigt und ist ein Indikator für die tatsächliche Kaufkraft des Einkommens.

Verfügbares Einkommen privater Haushalte: Summe der regelmäßigen Einkommen aller Mitglieder eines Haushaltes nach Abzug aller direkten Abgaben (zB Lohnsteuer) und Hinzurechnung aller Geldleistungen, die durch den Staat an den Haushalt gehen (zB Arbeitslosengeld).

Lohnstückkosten: Hier werden die Arbeitnehmerentgelte dem Bruttoinlandsprodukt gegenübergestellt.

WIFO Prognose Dezember 2015 - Veränderung gegen das Vorjahr in Prozent					
	2013	2014	2015	2016	2017
Bruttoinlandsprodukt					
Wirtschaftswachstum, real	+0,3	+0,4	+0,8	+1,7	+1,7
Wirtschaftswachstum, nominell	+1,8	+2,0	+2,7	+3,6	+3,4
Stundenproduktivität in der Gesamtwirtschaft	+0,8	-0,1	+0,1	+0,8	+0,8
Stundenproduktivität in der Sachgütererzeugung	+0,3	+1,3	+1,0	+2,4	+2,8
Private Konsumausgaben, real	+0,1	+0,0	+0,4	+1,7	+1,7
Bruttoanlageinvestitionen, real	-0,3	-0,2	+0,9	+1,8	+2,1
Ausrüstungen	-0,1	+1,3	+2,6	+2,8	+2,7
Bauten	-2,1	-1,0	-1,0	+0,8	+1,3
Herstellung von Waren, real	-0,4	+1,1	+1,2	+2,6	+2,8
Handel, real	-0,2	-0,5	+1,7	+3,2	+3,5
Warenexporte lt. Statistik Austria, real	+2,9	+2,7	+2,5	+4,0	+4,4
Warenimporte lt. Statistik Austria, real	-0,1	+1,0	+3,2	+3,5	+4,2
Leistungsbilanzüberschuss					
Mrd. €	+6,3	+6,5	+10,2	+11,7	+12,5
in % des BIP	+1,9	+2,0	+3,0	+3,3	+3,4
Verbraucherpreise	+2,0	+1,7	+0,9	+1,5	+1,7
Arbeitslosenquote					
in % der Erwerbspersonen	5,4	5,6	5,7	6,1	6,3
in % der unselbständigen Erwerbspersonen	7,6	8,4	9,1	9,7	10,2
Arbeitslosigkeit in 1.000 Personen ¹	287	319	355	385	409
Unselbständig aktiv Beschäftigte ²	+0,6	+0,7	+0,9	+1,0	+1,0
Bruttoverdienste je Arbeitnehmer, nominell	+1,9	+1,4	+1,4	+1,3	+1,5
Realeinkommen je Arbeitnehmer					
brutto	-0,1	-0,3	+0,5	-0,2	-0,2
netto	-0,5	-1,1	-0,1	+2,3	-0,3
Sparquote ³	7,3	7,8	7,8	8,3	7,9
Lohnstückkosten					
Gesamtwirtschaft	+2,2	+2,2	+1,6	+0,6	+0,9
Sachgüterproduktion	+2,5	+1,2	+0,2	-0,9	-0,8
Finanzierungssaldo des Staates in % des BIP ⁴	-1,3	-2,7	-1,6	-1,9	-1,7

¹ tatsächliche Werte

² ohne Karenz-/KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenzdienere und in der Beschäftigungsstatistik erfasste arbeitslose SchulungsteilnehmerInnen,

³ in Prozent des verfügbaren Einkommens - einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche

⁴ tatsächlicher Wert, gemäß Maastricht-Definition

Internationale Wirtschaftsaussichten

Da die österreichische Entwicklung auch stark von der Entwicklung im Ausland beeinflusst wird, werden hier die zentralen Prognosen für die Entwicklung in der Eurozone¹, der EU² und den USA angeführt.

Die US-Wirtschaft wächst erheblich stärker als die europäische Wirtschaft, wobei die etwas älteren Wachstumsprognosen der EU-Kommission noch optimistischer sind als die des WIFO, insbesondere für 2016. Der Preisauftrieb, der 2015 vor allem aufgrund des Erdölpreisverfalls praktisch zum Stillstand gekommen ist, wird ab 2016 in den USA durch das kräftigere Wachstum deutlich höher ausfallen als in Europa. Dafür ist die Arbeitslosenquote in den USA nur etwa halb so hoch wie in Europa.

Prognosen für Eurozone, EU und USA		EU-Kommission (Prognose 11/2015)		WIFO (Prognose 12/2015)	
		2016	2017	2016	2017
Wirtschaftswachstum real	Eurozone	1,8%	1,9%	1,5%	1,6%
	EU	2,0%	2,1%	1,8%	1,8%
	USA	2,8%	2,7%	2,4%	2,6%
Inflationsrate	Eurozone	1,0%	1,6%		
	EU	1,1%	1,6%		
	USA	2,1%	2,3%		
Arbeitslosenquote	Eurozone	10,6%	10,3%		
	EU	9,2%	8,9%		
	USA	4,8%	4,6%		

Quelle: WIFO-Prognose vom 17.12.2015 (vierteljährliche Revision), Prognose der Europäischen Kommission vom 9.11..2015 (Revision dreimal jährlich)

¹Eurozone (19) = Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Zypern

²Eurozone + Bulgarien, Dänemark, Kroatien, Polen, Rumänien, Schweden, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich

Aktuelle WIFO-Prognose im Vergleich

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung (WIFO) wird unter anderem von Finanzministerium, Österreichischer Nationalbank und Sozialpartnern finanziert. Die WIFO Prognosen gelten de facto als offizielle Prognosen der Bundesregierung. In Vorstand und Kuratorium des WIFO sind auch die Spitzen aller Sozialpartner vertreten. Um Auseinandersetzungen über die bei Verhandlungen zugrunde zu legenden Prognosen zu vermeiden, gilt die WIFO Prognose als Konsens der Sozialpartner über die künftige Entwicklung. Die weiteren Prognosen sind als Zusatzinformation über alternative Sichtweisen zur Wirtschaftsentwicklung zu sehen.

Bezüglich BIP-Wachstum ist die EU-Kommission, die möglicherweise den Konsumanstieg durch die Flüchtlingsmigranten noch nicht voll einkalkulierte, am pessimistischsten. Die Inflationsprognosen von OeNB und EU-Kommission klaffen bemerkenswert auseinander. Die Entwicklung der Arbeitslosenquote bis 2017 wird von WIFO und OeNB trotz vergleichsweise hoher Wachstumsprognosen am pessimistischsten gesehen.

Wirtschaftsprognosen anderer Institute									
Österreich	BIP-Wachstum, in %			Inflation, VPI-Anstieg in %			Arbeitslosenquote (EUROSTAT-Berechnung)		
	2015	2016	2017	2015	2016	2017	2015	2016	2017
WIFO	0,8	1,7	1,7	0,9	1,5	1,7	5,7	6,1	6,3
IHS	0,8	1,6	1,6	0,9	1,5	1,8	5,7	5,9	6,0
OeNB	0,7	1,9	1,8	0,8	1,3	1,7	5,8	6,1	6,3
EU	0,6	1,5	1,4	0,9	1,8	2,0	6,1	6,1	6,0
OECD	0,8	1,3	1,7	0,9	1,5	1,7	6,0	6,1	5,9

Quelle: WIFO Prognose vom 17.12.2015 (4mal jährlich); IHS Prognose vom 17.12.2015 (4mal jährlich); OeNB-Prognose vom 9.12.2015 (2mal jährlich); EU Prognose der Europäischen Kommission vom 5.11.2015 (3mal jährlich); OECD Economic Outlook Nr 98 vom 9.11.2015 (2mal jährlich)

Preise

Bei Inflation verteuern sich die Preise bei gleichbleibender Einkaufsmenge und Qualität. Das Gegenteil von Inflation ist die Deflation.

Die Inflationsrate für das Jahr 2015 betrug +0,9 %. Sie lag damit deutlich unter dem Wert des Jahres 2014 (+1,7 %). Sie blieb bis Juni bei 1,0 %, wies mit 1,2 % im Juli ihren Jahreshöchststand auf und fiel dann bis November auf 0,6 %; im Dezember betrug sie 1,0 %. Im Verlauf des Jahres 2015 wurde die Inflation vor allem von den Preisrückgängen bei Mineralölprodukten geprägt (Treibstoffe -12,5 %; Einfluss: -0,49 Prozentpunkte; Heizöl -20,0 %: Einfluss: -0,16 Prozentpunkte). Die bedeutendsten Preisschübe zeigten sich im Jahr 2015 bei Bewirtschaftungsdienstleistungen mit 2,9 %. Der wöchentliche Einkauf (Miniwarenkorb) verbilligte sich um -1,3 %; der tägliche verteuerte sich um 1,1 %.

Spezielle Preistreiber/Preissenker		
Wohnungsmiete	+4,4%	Dieseltreibstoff -13,7%
Betriebskosten, Mietwohnung	+2,8%	Elektr. Strom, Arbeitspreis/Tag - 4,8%
Zigaretten	+3,4%	Wahlarzt, Zahnarzt - 9,9%
Bohnenkaffee	+7,0%	Heizöl extra leicht/Großabnahme - 20,0%
Elektrischer Strom, Grund-, Zählergebühr	+42,5%	Superbenzin -10,9%

Quelle: Statistik Austria

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarktzahlen werden monatlich veröffentlicht – inzwischen sind alle Werte für das Gesamtjahr 2015 verfügbar. Im Jahresdurchschnitt 2015 zeigte sich ein Anstieg der Beschäftigung, der deutlich stärker ausfiel als in den beiden Jahren zuvor, aber schwächer als 2012, dem Jahr in dem er zuletzt bei über einem Prozent lag. Die Beschäftigung hatte ihr Vorkrisenniveau von 2008 bereits 2011 überschritten. Gleichzeitig kam es zu einem markanten Anstieg der Arbeitslosigkeit. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahr fiel 2015 in absoluten Zahlen um etwa 3.800 höher aus als im Jahr 2014. Die Zahl der SchulungsteilnehmerInnen hat jedoch gegenüber dem Vorjahr deutlich abgenommen. Dadurch fiel der Anstieg der Arbeitslosen einschließlich der SchulungsteilnehmerInnen niedriger aus als 2014. Die Zahl der Arbeitslosen einschließlich der SchulungsteilnehmerInnen ist gegenüber 2014 um 6,3 % gestiegen und liegt um 59,6 % bzw. 159.696 über dem Vorkrisenwert des Jahres 2008 (263 Tsd.).

Der Zuwachs bei der geringfügigen Beschäftigung hat sich gegenüber dem Vorjahr prozentuell etwas abgeschwächt, liegt aber weiterhin deutlich über dem Zuwachs der voll-versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse.

Die Zahl der beim AMS gemeldeten offenen Stellen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.930 bzw. 11,1 % merklich erhöht, wodurch der Stellenandrang leicht gefallen ist. Der Stellenandrang, also die Zahl der Arbeitslosen je offener Stelle, hat sich dennoch gegenüber dem Vorkrisenniveau mehr als verdoppelt.

Die hier angeführten Zahlen beinhalten bei den Arbeitslosen auch die SchulungsteilnehmerInnen, bei den Beschäftigten werden die Karenz-/KindergeldbezieherInnen und die Präsenzdienler, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, nicht mitgezählt. Die hier berechnete Arbeitslosenquote ist daher größer als die vom AMS ausgewiesene (in Klammern), und die Differenz ist bei den Frauen größer als bei den Männern. Die Zahl der Arbeitslosen je offener Stelle ist aus demselben Grund höher als die vom AMS ausgewiesene. Die Anzahl von Arbeitslosen je offener Stelle ist weiter angestiegen und liegt über dem Niveau im Dezember des Krisenjahres 2010.

Arbeitsmarkt		2008 (vor der Krise)	2012	2013	2014	2015
Unselbständig Beschäftigte ohne Karenzierte und Präsenzdienler	Frauen	1.468.956	1.534.363	1.548.401	1.561.642	1.579.470
	Männer	1.814.047	1.836.116	1.843.305	1.853.887	1.869.275
	Σ	3.283.003	3.370.480	3.391.705	3.415.529	3.448.745
			1,42%	0,63%	0,70%	0,97%
geringfügig Beschäftigte	Frauen	183.299	202.842	206.216	210.033	214.029
	Männer	89.795	113.668	117.972	123.269	127.706
	Σ	273.093	316.510	324.187	333.301	341.735
			2,85%	2,43%	2,81%	2,53%
Arbeitslose inkl Schulungsteilnehmer	Frauen	120.147	146.591	159.683	174.054	182.204
	Männer	142.615	180.655	201.039	220.621	237.254
	Σ	262.762	327.246	360.723	394.675	419.458
Arbeitslosenquote inkl Schulungsteilnehmer (lt AMS) in %	Frauen	7,6% (5,6%)	8,7% (6,5%)	9,3% (7,0%)	10,0% (7,6%)	10,3% (8,3%)
	Männer	7,3% (6,1%)	9,0% (7,4%)	9,8% (8,2%)	10,6% (9,0%)	11,3% (9,8%)
	Σ	7,4% (5,9%)	8,8% (7,0%)	9,6% (7,6%)	10,4% (8,4%)	10,8% (9,1%)
Arbeitslose und Schulungsteilnehmer je gemeldeter offener Stelle (lt AMS)	Σ	3,5 (2,8)	5,6 (4,4)	6,8 (5,4)	7,5 (6,1)	7,2 (6,1)

Quelle: BMAKS-Bali Datenbank, Hauptverband der Sozialversicherungsträger, AMS, eigene Berechnungen

AK

WIEN